



Verlass dich dr**1A**uf!

1A Systeme
1A Planung



Sicher im System!

Für alle relevanten Anwendungen. Für eine effektive Planung. Für eine sichere und DIN-konforme Ausführung. Unsere 1A Produktsysteme bieten dir Top-Qualität – direkt vom Hersteller: Übersichtlich gegliedert und mit besten Eigenschaften in der Verarbeitung.

► 1A-Bauchemie.de



02 ► Untergründe
Wand & Boden



08 ► Standard
System



12 ► Badezimmer
System



16 ► Balkon & Terrasse
System



20 ► Junger Zementestrich
System



24 ► Fußbodenheizung
System



28 ► Groß- & Megaformate
System



32 ► Naturstein
System



36 ► Alte Fliesenbeläge
System



40 ► Calciumsulfatestrich
System



44 ► **Gut zu Wissen!**
Dein Profi-R1Ageber

45 ► Quick Facts
Was heißt eigentlich ...?

48 ► Wassereinwirkungsklassen
Praxisbeispiele

52 ► Abdichtungsnormen
Welches Produkt passt?

54 ► Geprüft & zertifiziert
Empfohlene Untergründe

58 ► Fugenmörtel
Für jedes Belegmaterial



Untergründe

Wand & Boden



Untergründe

Immer gut vorbereitet

Eben, trocken, tragfähig und frei von trennenden Substanzen! So soll ein Untergrund sein, um als zuverlässige Basis für den weiteren Aufbau zu dienen. Wie du das erreichst – egal was du bauseitig vorfindest? Nutze die **1A** Untergrund-Systeme. Für alle gängigen Materialien findest du die optimale Vorbereitung.





Für Wände mit Format!

Welches System passt?



Gipsputz

Untergrund muss ausreichend trocken und darf nicht geglättet oder gefilzt sein.

- ▶ Geeignet im Innenbereich
- ▶ Bis Wassereinwirkungsklasse W1-I.



Gipskartonplatten

Direkt mit Fliesen belegbar. Angaben zur Anhängelast des Herstellers sind zu beachten.

- ▶ Geeignet im Innenbereich
- ▶ Bis Wassereinwirkungsklasse W1-I.



Fliesenträgerelement

Ein Multitalent in der Sanierung. Im Ring-Punkt-Verfahren, zum Untergrund mechanisch befestigt oder in der Ständerwerkkonstruktion.

- ▶ Geeignet im Innen- & Außenbereich
- ▶ Bis Wassereinwirkungsklasse W3-I.



Beton

Ausreichend alt (i.d.R. ca. 6 Monate) & frei von Sinterschichten, Bindemittelanreicherungen & haftungsmindernden Stoffen.

- ▶ Geeignet auch bei höheren mechanischen Lasten und hoher Wassereinwirkung.

Nutze dafür:

- 1A GRUNDIERUNG
- 1A FERTIGGRUNDIERUNG
- 1A HAFTGRUND 1K
- 1A UNIVERSAL REPARATURMÖRTEL



Untergrund mit Fliesenkleberrückständen

- ▶ Eignung im 1A System in Abhängigkeit des Untergrundes unterhalb des bestehenden Fliesenklebers. Lose Rückstände müssen entfernt werden.



Kalkzementputz

Ein Allrounder unter den Untergründen – nur scharf abgezogen & nicht geglättet.

- ▶ Geeignet im Innen- & Außenbereich
- ▶ Bis Wassereinwirkungsklasse W3-I.



Zementputz

Unter den Putzuntergründen einer der druckstabilsten und unempfindlichsten.

- ▶ Geeignet im Innen- & Außenbereich
- ▶ Bis Wassereinwirkungsklasse W3-I.



Fliese

Ein problemloser Untergrund, wenn festhaftend, hohlraumfrei, frei von Schmutz, Staub, Fett, Putzmittelrückständen & anderen trennenden Substanzen.

- ▶ Eignung im 1A System in Abhängigkeit des Untergrundes unterhalb des bestehenden Fliesenbelages.



Zementfaserplatten

Beständiger Plattenuntergrund. Ideal für gewerbliche Küchen oder Bereiche mit hoher Wassereinwirkung.

- ▶ Geeignet im Innenbereich
- ▶ Bis Wassereinwirkungsklasse W3-I.

Nutze dafür:

- 1A GRUNDIERUNG
- 1A FERTIGGRUNDIERUNG
- 1A HAFTGRUND 1K
- 1A UNIVERSAL REPARATURMÖRTEL



Nutze dafür:

- 1A HAFTGRUND 1K
- 1A UNIVERSAL REPARATURMÖRTEL





Für Böden mit Niveau!

Welches System passt?



Fliese

Ein problemloser Untergrund, wenn festhaftend, hohlraumfrei, frei von Schmutz, Staub, Fett, Putzmittelrückständen & anderen trennenden Substanzen.

- ▶ Eignung im 1A System in Abhängigkeit des Untergrundes unterhalb des bestehenden Fliesenbelages.



Estrich-Elemente

Eingebaut als Trockenestrich oder als Hohlrumboden zum direkten Belegen mit Fliesen oder als nasse Konstruktion mit einem Calciumsulfatfließestrich.

- ▶ Eignung für Räume mit Wassereinwirkung (variiert je nach Herstellerangaben)



Untergrund mit Fliesenkleberrückständen

- ▶ Eignung im 1A System in Abhängigkeit des Untergrundes unterhalb des bestehenden Fliesenklebers. Lose Rückstände müssen entfernt werden.



Fliesenträgerelement

- ▶ Eignung und Anwendung nach Herstellerangaben
- ▶ Geeignet im Innen- & Außenbereich
- ▶ Bis Wassereinwirkungsklasse W3-I

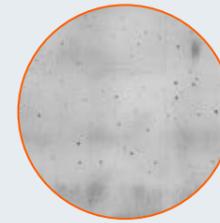
Nutze dafür:

- ▶ 1A HAFTGRUND 1K
- ▶ 1A BODENAUSGLEICH 30FN



Nutze dafür:

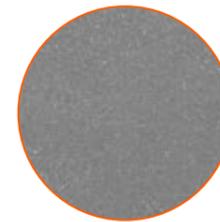
- 1A GRUNDIERUNG
- 1A FERTIGGRUNDIERUNG
- 1A HAFTGRUND
- 1A BODENAUSGLEICH 30FN



Beton

Ausreichend alt (i.d.R. ca. 6 Monate & Restfeuchte ≤ 2CM-%) sowie frei von Sinterschichten, Bindemittelanreicherungen & haftungsmindernden Stoffen.

- ▶ Geeignet auch bei höheren mechanischen Lasten und hoher Wassereinwirkung.



Zementestrich

Konventionell in erdfuchter Konsistenz oder als fließfähige Variante eingebaut. Optional als Sonderkonstruktion als beschleunigter oder Schnellestrich.

- ▶ Geeignet im Innen- & Außenbereich
- ▶ Bis Wassereinwirkungsklasse W3-I



Calciumsulfatestrich

Konventionell in erdfuchter Konsistenz oder fließfähig eingebracht. Nach Schliff der Oberfläche und Trocknung kommt es auf das Fliesenformat an! Feuchtigkeitsempfindlicher Untergrund.

- ▶ Geeignet im Innenbereich
- ▶ Bis Wassereinwirkungsklasse W1-I



Asphaltestrich

Ausreichend druckfest, unbeheizt und vor starker Sonneneinstrahlung geschützt zur Aufnahme von Fliesen und dünnschichtiger Spachtelmasse (< 10 mm) geeignet.

- ▶ Geeignet im Innenbereich
- ▶ Bis Wassereinwirkungsklasse W3-I

Zubehör:

- ▶ 1A SILIKAT-GIEßHARZ
- ▶ 1A RANDDÄMMSTREIFEN



Nutze dafür:

- 1A GRUNDIERUNG
- 1A FERTIGGRUNDIERUNG
- 1A HAFTGRUND 1K
- 1A BODENAUSGLEICH 30FN



Nutze dafür:

- 1A HAFTGRUND 1K
- 1A BODENAUSGLEICH 30FN



Standard

Dein System für den universellen Einsatz.



1A Standard System Sicher & zuverlässig:

- ✓ Für den trockenen Innenbereich
- ✓ Für private Wohnflächen
- ✓ Für Bürogebäude

Als Fliesenprofi weißt du: Qualität und Zuverlässigkeit sind bei der Verlegung unerlässlich. Beides bietet dir unser Standard System für den trockenen Innenbereich. So kannst du deine Projekte mühelos und präzise umsetzen.





Standard 1Aufbau

Untergrundvorbereitung

- 1 ▶ **1A RANDDÄMMSTREIFEN** stellen
- 2 Ggf. Dämmschicht verlegen
- 3 Ggf. Trennlage verlegen
- 4 Estrich erstellen
 - ▶ **1A FERTIGESTRICH SCHNELL**
 - ▶ **1A ESTRICHBINDEMittel SH1**
- 5 Untergrund grundieren
 - ▶ **1A GRUNDIERUNG**
 - ▶ **1A FERTIGGRUNDIERUNG**
 - ▶ **1A HAFTGRUND 1K**
- 6 Ggf. Boden nivellieren
 - ▶ **1A BODENAUSGLEICH 20S**
 - ▶ **1A BODENAUSGLEICH 30FN**
 - ▶ **1A UNIVERSAL REPARATURMÖRTEL**

Fliesenverlegung

- 7 Fliesen im Dünnbettverfahren verlegen, z. B. mit
 - ▶ **1A T-FLEX AIR C2 TE S1**
 - ▶ **1A KRAFTFLEX 1500 C2 TE S1**
 - ▶ **1A KRAFTFLEX 3000 C2 TE S1**
 - ▶ **1A KRAFTFLEX 5000 C2 E S2**
 - ▶ **1A ECOFLEX C2 S1**
 - ▶ **1A ECOFLEX SCHNELL C2 F TE S1**
 - ▶ **1A T-FLEX WEISS C1 TE**
 - ▶ **1A T-FLEX TE C2**

Fugen

- 8 Verfugen der gefliesten Wand- & Bodenflächen
 - ▶ **1A KRISTALLFUGE 2.0**
 - ▶ **1A PERLFUGE SCHMAL**
 - ▶ **1A FUGE FLEXIBEL**
 - ▶ **1A HOCHLEISTUNGSFUGE**
 - ▶ **1A EASYPower-EKF**
- 9 Bewegungsfugen erstellen
 - ▶ **1A SANITÄR SILIKON**



Standard D1As brauchst du

VORBEHANDLUNG & ABDICHTUNG

1A GRUNDIERUNG

Mehrzweck Haft- & Schutzgrundierung

- ▶ Universelles Konzentrat
- ▶ Lösungsmittelfrei
- ▶ Schnell & sparsam



1A FERTIGESTRICH SCHNELL

Schnell erhärtender Werk trockenmörtel

- ▶ Frühe Belegreife & hohe Festigkeit
- ▶ Hohe Festigkeit der Klasse CT-C40-F6
- ▶ Für Schichtdicken von 10–80 mm



1A BODENAUSGLEICH 20S

Kunststoffvergütete Bodenausgleichsmasse

- ▶ Selbstverlaufend & schnell abbindend
- ▶ Begehbar nach ca. 3 Stunden
- ▶ Für Schichtdicken von 2–20 mm



FLIESENKLEBER

1A T-FLEX AIR C2 TE S1

Leichtkleber

- ▶ Extrem ergiebig bei 40% weniger Gewicht
- ▶ Leichte Verarbeitung
- ▶ Begeh- & verfugbar nach ca. 10–12 Stunden



1A KRAFTFLEX 1500 C2 TE S1

Hochleistungs-Fliesenkleber

- ▶ Geschmeidige Verarbeitung
- ▶ Flexibel & standfest
- ▶ Begeh- & verfugbar nach ca. 10–12 Stunden



FUGENMÖRTEL

1A KRISTALLFUGE 2.0

Zementäre Fugenmasse

- ▶ Flexibel & schnell abbindend
- ▶ Begehbar nach ca. 1,5 Stunden
- ▶ Fugenbreite 1–10 mm





Badezimmer

Dein System für die sichere Abdichtung.

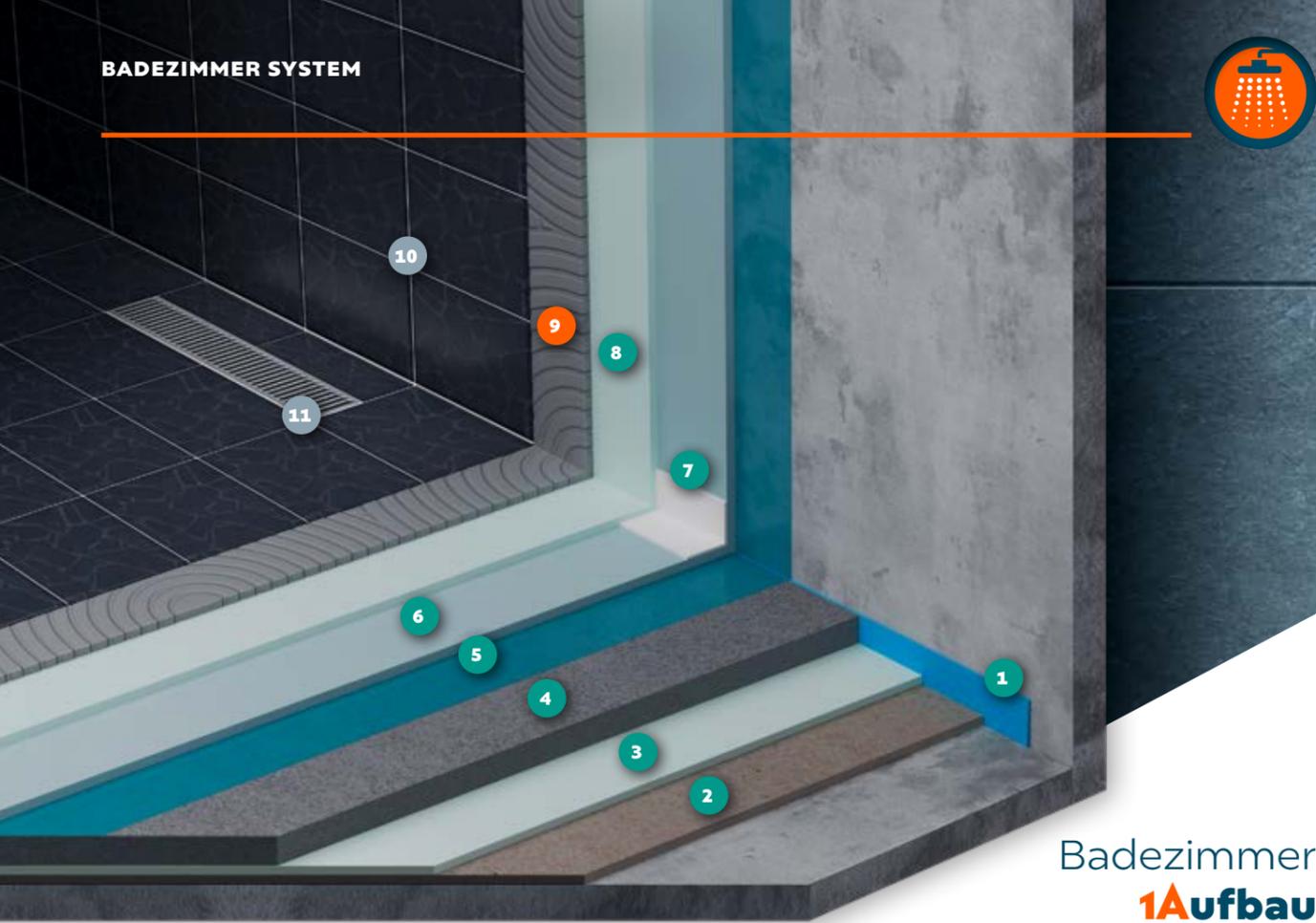


1A Badezimmer System Sicher & zuverlässig:

- ✓ Für private Bäder
- ✓ Für hochfrequentierte Bäder (z. B. in Hotels)

In feuchtigkeitsbelasteten Bereichen ist der Untergrund vor Feuchtigkeit zu schützen. Da Fliesen & Platten an den Fugen wasserdurchlässig sind, bedarf es einer normgerechten Abdichtung. Unsere geprüften 1A Produkte schützen sicher & zuverlässig vor der Einwirkung von Feuchtigkeit.





Badezimmer 1Aufbau

Untergrundvorbereitung

- 1 ▶ **1A RANDDÄMMSTREIFEN** stellen
- 2 Ggf. Dämmschicht verlegen
- 3 Ggf. Trennlage verlegen
- 4 Estrich erstellen
 - ▶ **1A FERTIGESTRICH SCHNELL**
 - ▶ **1A ESTRICHBINDEMITTEL SH1**
 - ▶ **1A FLIESSESTRICH SCHNELL**
- 5 Untergrund grundieren
 - ▶ **1A GRUNDIERUNG / 1A FERTIGGRUNDIERUNG**
 - ▶ **1A HAFTGRUND 1K**

Abdichtung

- 6 Auftragen der ersten Lage, z.B. mit
 - ▶ **1A FLÜSSIGE FOLIE** (Bodenfläche bis W1-I, Wandfläche bis W2-I)*
 - ▶ **1A DICHT & FLEXIBEL 1KS** (Wand- & Bodenfläche bis W3-I)*
 - ▶ **1A DICHT & FLEXIBEL 2K** (Wand- & Bodenfläche bis W3-I)*
 - ▶ **1A HYBRID ABDICHTUNG** (Wand- & Bodenfläche bis W3-I)*
- 7 Dichtbänder, -ecken & -manschetten eindichten
 - ▶ **1A DICHTBAND FLEXIBEL / 1A DICHTBAND SPEZIAL**
- 8 Auftragen der zweiten Lage. Mindesttrockenschichtdicke:
 - ▶ **1A FLÜSSIGE FOLIE** mind. 0,5mm
 - ▶ **1A DICHT & FLEXIBEL 1KS** mind. 2mm
 - ▶ **1A HYBRID ABDICHTUNG** mind. 2mm
 - ▶ **1A DICHT & FLEXIBEL 2K** (Wand- & Bodenfläche bis W3-I)*
 Alternativ kann eine Abdichtung in den Klassen W0-I bis W2-I mit **1A TEXDICHT ABDICHTBAHN 2.0** erfolgen. In der Klasse W3-I (ohne chemische Beanspruchung) als Sonderkonstruktion einsetzbar.

Fliesenverlegung

- 9 Fliesen im Dünnbettverfahren verlegen, z.B. mit
 - ▶ **1A T-FLEX AIR C2 TE S1**
 - ▶ **1A KRAFTFLEX 1500 C2 TE S1**
 - ▶ **1A KRAFTFLEX 3000 C2 TE S1**
 - ▶ **1A ECOFLEX SCHNELL C2 F TE S1**
 - ▶ **1A ECOFLEX C2 S1**
 - ▶ **1A T-FLEX TE C2**

Fugen

- 10 Verfugen der gefliesten Wand- & Bodenflächen
 - ▶ **1A KRISTALLFUGE 2.0**
 - ▶ **1A PERLFUGE SCHMAL**
 - ▶ **1A FUGE FLEXIBEL**
 - ▶ **1A HOCHLEISTUNGSFUGE**
 - ▶ **1A EASYPower-EKF**
- 11 Bewegungsfugen erstellen
 - ▶ **1A SANITÄR SILIKON**

*gemäß DIN 18534



Badezimmer D1As brauchst du

VORBEHANDLUNG & ABDICHTUNG

1A DICHTBAND FLEXIBEL

Dehnfähiges & reißstabiles Dichtband

- ▶ Wasserdicht & dampfdiffusionsfähig
- ▶ Dauerhafte Abdichtung von Arbeits- & Anschlussfugen
- ▶ Extrem temperaturbeständig



1A FLÜSSIGE FOLIE

Pastöse Dichtmasse

- ▶ Gebrauchsfertig, lösungsmittelfrei & elastisch
- ▶ Bodenbereich bis W1-I
- ▶ Wandbereich bis W2-I



1A HYBRID ABDICHTUNG

Mineralische & flexible Abdichtung

- ▶ Reaktiv abbindend & hochflexibel
- ▶ Auch als Flächenabdichtung einsetzbar
- ▶ Wassereinwirkungsklasse bis W3-I



FLIESENKLEBER

1A T-FLEX AIR C2 TE S1

Leichtkleber

- ▶ Extrem ergiebig bei 40% weniger Gewicht
- ▶ Leichte Verarbeitung
- ▶ Begeh- & verfugbar nach ca. 10–12 Stunden



1A KRAFTFLEX 3000 C2 TE S1

Hochleistungs-Fliesenkleber

- ▶ Universell einsetzbar
- ▶ Hochergiebig & flexibel
- ▶ Begeh- & verfugbar nach ca. 10–12 Stunden



FUGENMÖRTEL

1A KRISTALLFUGE 2.0

Zementäre Fugenmasse

- ▶ Flexibel & schnell abbindend
- ▶ Begehbar nach ca. 1,5 Stunden
- ▶ Fugenbreite 1–10 mm





Balkon & Terrasse

Dein System für die Verbundabdichtung.

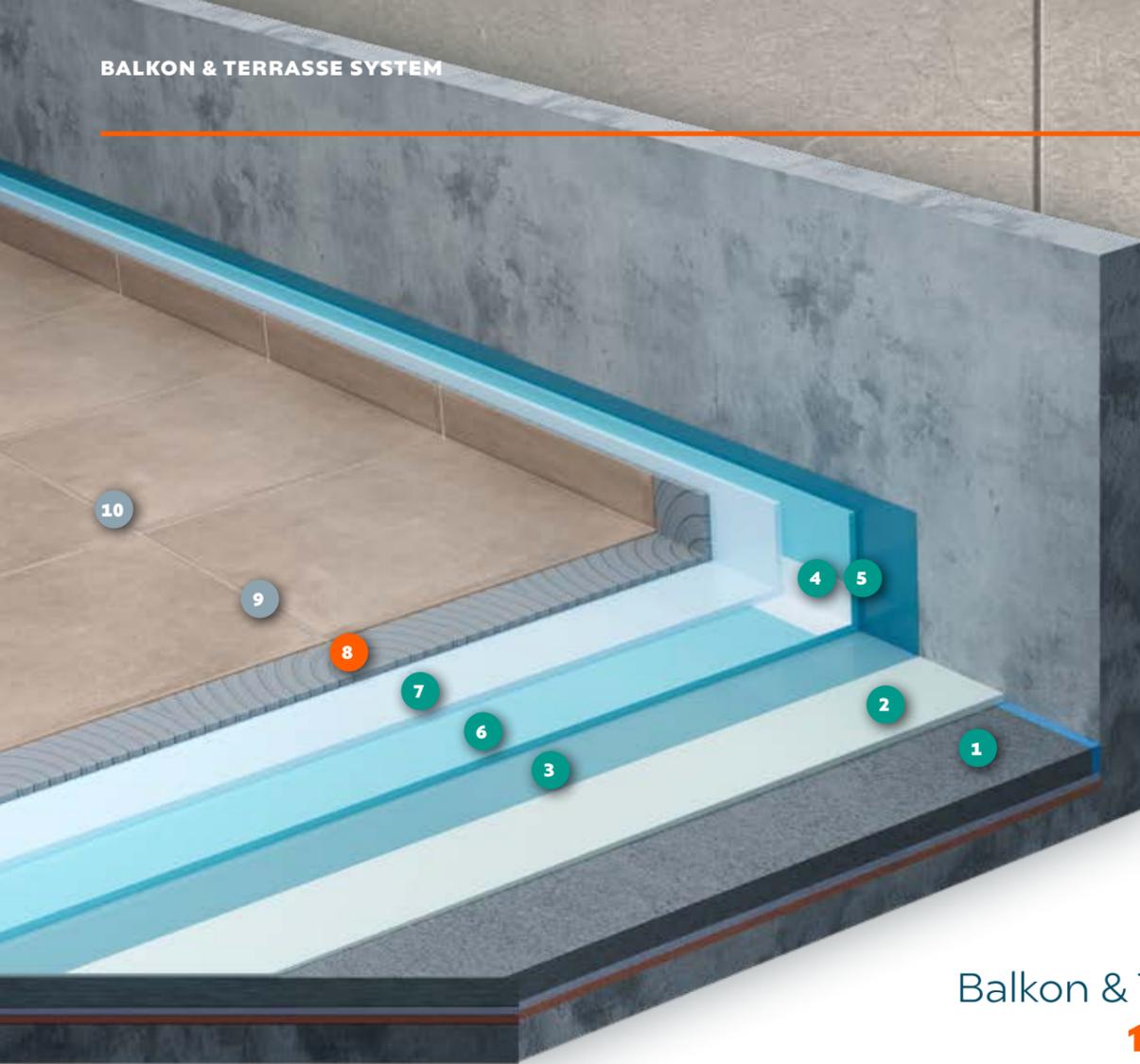


1A Balkon & Terrasse System Sicher & zuverlässig:

- ✓ Für den Außenbereich
- ✓ Für Stein & Keramik

Die starken Temperaturschwankungen im Außenbereich können zu Spannungen im Schichtenaufbau führen. Das kann die Langlebigkeit deiner Konstruktion gefährden. Um diese Herausforderung dauerhaft und zuverlässig zu meistern, empfehlen wir unser Balkon & Terrasse System. Nutze es für das sichere Verlegen und die zuverlässige Verbundabdichtung auf Balkonen, Terrassen, Loggien & Co.





Balkon & Terrasse 1Aufbau

Untergrundvorbereitung

- 1 Untergrund auf 1–2% Gefälle prüfen
- 2 Ggf. Nachspachteln des Gefälles
 - ▶ **1A UNIVERSAL REPARATURMÖRTEL**
- 3 Untergrund grundieren
 - ▶ **1A GRUNDIERUNG**
 - ▶ **1A FERTIGGRUNDIERUNG**
 - ▶ **1A HAFTGRUND 1K**

Abdichtung

- 4 Dichtbänder & -ecken in Bewegungsfugen eindichten
 - ▶ **1A DICHTBAND FLEXIBEL**
 - ▶ **1A DICHTBAND SPEZIAL**
- 5 Dichtbänder eindichten, z. B. mit
 - ▶ **1A HYBRID ABDICHTUNG**
 - ▶ **1A DICHT & FLEXIBEL 2K**
 - ▶ **1A DICHT & FLEXIBEL 1KS**
- 6 Erste Schicht der Flächenabdichtung mit demselben Produkt ausführen
- 7 Zweite Abdichtungsschicht auftragen, erforderliche Trockenschichtdicke: mind. 2mm

Fliesenverlegung

- 8 Fliesen im Dünnbettverfahren verlegen, z. B. mit
 - ▶ **1A KRAFTFLEX 1500 C2 TE S1**
 - ▶ **1A KRAFTFLEX 3000 C2 TE S1**
 - ▶ **1A ECOFLEX SCHNELL C2 F TE S1**
 - ▶ **1A ECOFLEX C2 S1**
 - ▶ **1A T-FLEX WEISS C1 TE**
 - ▶ **1A T-FLEX TE C2**
- ▶ Ggf. Zugabe von **1A FLEXVERGÜTUNG**

Fugen

- 9 Verfugen der gefliesten Bodenflächen
 - ▶ **1A FUGE FLEXIBEL**
 - ▶ **1A KRISTALLFUGE 2.0**
 - ▶ **1A HOCHLEISTUNGSFUGE**
 - ▶ **1A EASYPower EKF**
- 10 Rundschnur einlegen & Bewegungsfugen erstellen
 - ▶ **1A SANITÄR SILIKON**



Balkon & Terrasse D1As brauchst du

VORBEHANDLUNG & ABDICHTUNG

1A UNIVERSAL REPARATURMÖRTEL

Zementärer Reparatur- & Ausgleichsmörtel

- ▶ Hoch standfest & wasserundurchlässig
- ▶ Sehr geschmeidig & schnell überarbeitbar
- ▶ Überarbeitbar nach ca. 3 Stunden



1A HYBRID ABDICHTUNG

Mineralische & flexible Abdichtung

- ▶ Reaktiv abbindend & hochflexibel
- ▶ Auch als Flächenabdichtung einsetzbar
- ▶ Frost-, UV- & alterungsbeständig



1A DICHTBAND SPEZIAL

Weißes Dichtband

- ▶ Sehr reißfest & dehnfähig
- ▶ Wasserdicht & dampfdiffusionsfähig
- ▶ Extrem Temperaturbeständig



FLIESENKLEBER

1A KRAFTFLEX 1500 C2 TE S1

Hochleistungs-Fliesenkleber

- ▶ Geschmeidige Verarbeitung
- ▶ Flexibel & standfest
- ▶ Begeh- & verfugbar nach ca. 10–12 Stunden



1A KRAFTFLEX 3000 C2 TE S1

Hochleistungs-Fliesenkleber

- ▶ Universell einsetzbar
- ▶ Hohergebiebig & extrem flexibel
- ▶ Begeh- & verfugbar nach ca. 10–12 Stunden



FUGENMÖRTEL

1A FUGE FLEXIBEL

Zementäre Fugenmasse

- ▶ Wasserabweisend & frostbeständig
- ▶ Begehbar nach ca. 2 Stunden
- ▶ Fugenbreite 3–20 mm





Junger Zementestrich

Dein System für kurze Trockenzeiten.



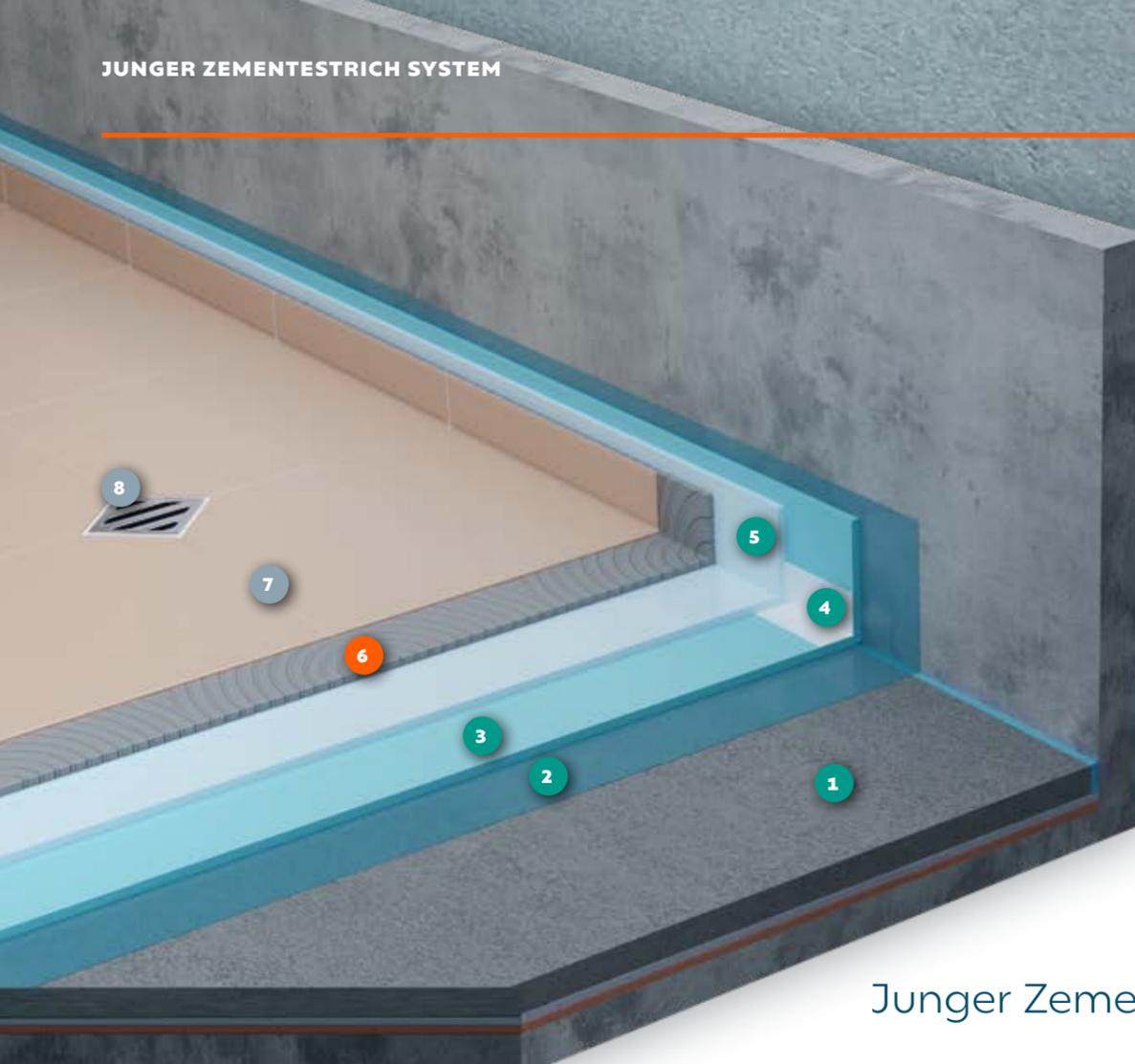
1A Junger Zementestrich System Sicher & zuverlässig:

- ✓ Für den Innenbereich
- ✓ Für beheizte & unbeheizte Untergründe

Unser System eignet sich für Zementestriche zwischen dem 3. und 10. Tag, einer Restfeuchte von höchstens 4,0 CM-% und einem Fliesenformat von bis zu 1,20 × 1,20 m. Du verlegst deine Fliesen sicher, auch wenn der Schwundprozess des Estrichs noch nicht ganz abgeschlossen ist.



Hinweis: Beim 1A System für jungen Zementestrich handelt es sich um eine Sonderkonstruktion, die vertraglich gesondert zu vereinbaren ist.



Junger Zementestrich 1Aufbau

Vorbereitung & Prüfung

- 1 Restfeuchte bestimmen mittels CM-Messung:
Erforderlicher Wert: ≤ 4,0 CM-%
(Junge Zementestriche gemäß DIN 18560 zwischen dem 3. und 10. Tag)
- 2 Grundieren des Untergrunds
▶ **1A GRUNDIERUNG**
- 3 Auftragen der ersten Lage, z. B. mit
▶ **1A HYBRID ABDICHTUNG**
▶ **1A DICHT & FLEXIBEL 2K**
▶ **1A DICHT & FLEXIBEL 1KS**
- 4 Ggf. Dichtbänder, -ecken & -manschetten eindichten
▶ **1A DICHTBAND FLEXIBEL**
▶ **1A DICHTBAND SPEZIAL**
▶ **1A DICHT & FLEXIBEL 1KS**
- 5 Zweite Abdichtungsschicht auftragen,
erforderliche Trockenschichtdicke: mind. 2mm

Fliesenverlegung

- 6 Fliesen im Dünnbettverfahren verlegen mit
▶ **1A KRAFTFLEX 5000 C2 E S2**
▶ **1A KRAFTFLEX 3000 C2 TE S1**

Fugen

- 7 Verfugen der gefliesten Bodenflächen
▶ **1A KRISTALLFUGE 2.0**
▶ **1A FUGE FLEXIBEL**
▶ **1A HOCHLEISTUNGSFUGE**
- 8 Bewegungsfugen erstellen
▶ **1A SANITÄR SILIKON**



Junger Zementestrich D1As brauchst du

VORBEHANDLUNG & ABDICHTUNG

1A HYBRID ABDICHTUNG

Mineralische & flexible Abdichtung

- ▶ Reaktiv abbindend & hochflexibel
- ▶ Auch als Flächenabdichtung einsetzbar
- ▶ Wassereinwirkungsklasse bis W3-I



1A DICHT & FLEXIBEL 2K

Mineralische & flexible Dichtschlämme

- ▶ Rissüberbrückend
- ▶ Elastisch & wasserundurchlässig
- ▶ Wassereinwirkungsklasse W0-I bis W3-I, sowie W0-B bis W2-B



FLIESENKLEBER

1A KRAFTFLEX 5000 S2

Hochleistungs-Fliesenkleber

- ▶ Speziell für junge Zementestriche
- ▶ Speziell für Groß- & Megaformate
- ▶ Hochflexibler & beschleunigter Dünnbettkleber



FUGENMÖRTEL

1A KRISTALLFUGE 2.0

Zementäre Fugenmasse

- ▶ Flexibel & schnell abbindend
- ▶ Begehbar nach ca. 1,5 Stunden
- ▶ Fugenbreite 1–10 mm



1A FUGE FLEXIBEL

Zementäre Fugenmasse

- ▶ Wasserabweisend & frostbeständig
- ▶ Begehbar nach ca. 2 Stunden
- ▶ Fugenbreite 3–20 mm



Technische Informationen



Sonderkonstruktionsvereinbarung
1A KRAFTFLEX 5000 S2



Aufheizprotokoll
1A KRAFTFLEX 5000 S2





Fußboden- heizung

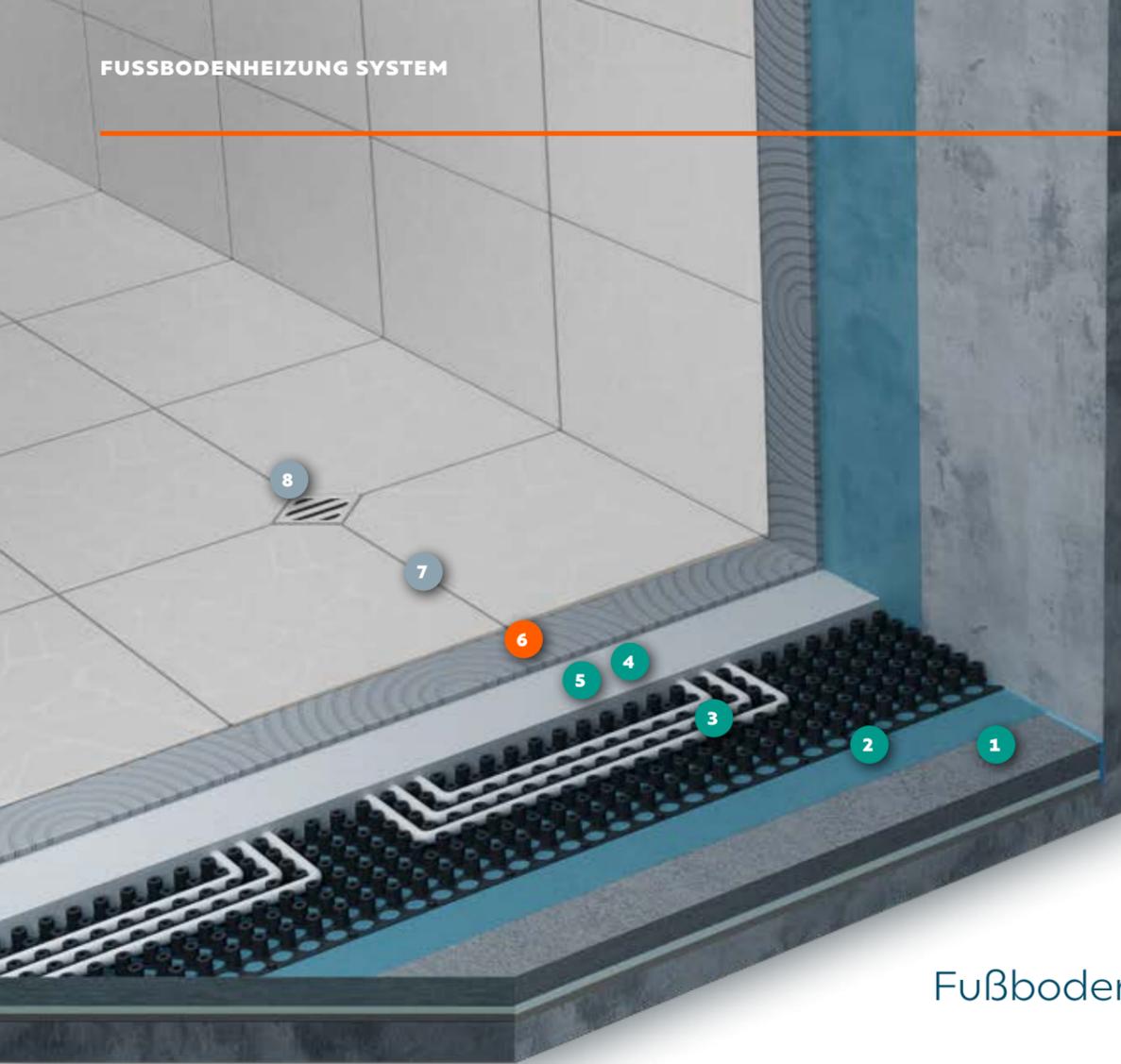
Dein System für Einbau, Ausgleich & Verlegung.



1A Fußbodenheizung System Sicher & zuverlässig:

- ✓ Für dünn-schichtige Warmwasser-
fußbodenheizungen
- ✓ Für den Innenbereich
- ✓ Für offene Systeme

Dünn-schichtige Fußbodenheizungen, wie z. B. das ROTH Clima Comfort Compactsystem, kommen immer häufiger zum Einsatz. Damit dir Einbau, Ausgleich & Verlegung problemlos gelingen, bieten wir dir unser komplett durchdachtes 1A Verlegesystem.



Fußbodenheizung 1Aufbau

Untergrundvorbereitung

- 1 Untergrund sorgfältig säubern
- 2 Grundieren des Estrichs
 - ▶ 1A GRUNDIERUNG
 - ▶ 1A FERTIGGRUNDIERUNG
 - ▶ 1A HAFTGRUND 1K

Einbau der Fußbodenheizung

- 3 Fachgerechter Einbau (offenes System) nach Angaben des jeweiligen Herstellers
- 4 Ausgießen der Fußbodenheizung mit mind. 3mm Rohrüberdeckung
 - ▶ 1A BODENAUSGLEICH 30FN
- 5 Nach 3 Tagen kann mit dem Funktions- und Belegreifheizen, entsprechend den Angaben des Herstellers, begonnen werden.

Fliesenverlegung

- 6 Fliesen im Dünnbettverfahren verlegen, z.B. mit
 - ▶ 1A T-FLEX AIR C2 TE S1
 - ▶ KRAFTFLEX 1500 C2 TE S1
 - ▶ 1A KRAFTFLEX 3000 C2 TE S1
 - ▶ KRAFTFLEX 5000 C2 E S2
 - ▶ 1A ECOFLEX SCHNELL C2 F TE S1

Fugen

- 7 Verfugen der gefliesten Wand- & Bodenflächen
 - ▶ 1A KRISTALLFUGE 2.0
 - ▶ 1A FUGE FLEXIBEL
 - ▶ 1A HOCHLEISTUNGSFUGE
 - ▶ 1A PERLFUGE SCHMAL
 - ▶ 1A EASYPower EKF
- 8 Bewegungsfugen erstellen
 - ▶ 1A SANITÄR SILIKON



Fußbodenheizung D1As brauchst du

VORBEHANDLUNG & ABDICHTUNG

1A FERTIGGRUNDIERUNG

Mehrzweck Haft- & Schutzgrundierung

- ▶ Gebrauchsfertig & sparsam
- ▶ Wasser- & alkalibeständig
- ▶ Reduziert die Saugfähigkeit des Untergrundes



1A BODENAUSGLEICH 30FN

Faserverstärkte Bodenausgleichsmasse

- ▶ Selbstverlaufend & schnell abbindend
- ▶ Begehbar nach ca. 2 Stunden
- ▶ Für Schichtdicken von 2–30 mm



FLIESENKLEBER

1A T-FLEX AIR C2 TE S1

Leichtkleber

- ▶ Extrem ergiebig bei 40% weniger Gewicht
- ▶ Leichte Verarbeitung
- ▶ Begeh- & verfugbar nach ca. 10–12 Stunden



1A KRAFTFLEX 3000 C2 TE S1

Hochleistungs-Fliesenkleber

- ▶ Universell einsetzbar
- ▶ Hohergiebig & extrem flexibel
- ▶ Begeh- & verfugbar nach ca. 10–12 Stunden



1A ECOFLEX SCHNELL C2 F TE S1

Cremefarbener Schnellkleber

- ▶ Sehr geschmeidiger & schnell abbindender Dünnbettmörtel
- ▶ Für Naturstein & Feinsteinzeug geeignet
- ▶ Begeh- & verfugbar nach ca. 2–3 Stunden



FUGENMÖRTEL

1A FUGE FLEXIBEL

Zementäre Fugenmasse

- ▶ Wasserabweisend & frostbeständig
- ▶ Begehbar nach ca. 2 Stunden
- ▶ Fugenbreite 3–20 mm



Groß- & Megaformate

Dein System für Top-Design & -Funktion.



1A Groß- & Megaformate System Sicher & zuverlässig:

- ✓ Für Groß-, Mega- & XXL-Formate
- ✓ Für den Innenbereich

Groß- oder Megaformat-Fliesen erfreuen sich auch im privaten Bereich immer größerer Beliebtheit. Bei allen Vorteilen, hinsichtlich Design und Funktionalität, müssen beim Verlegen einige Besonderheiten beachtet werden. Für unser 1A System stellen diese erhöhten Anforderungen kein Problem dar.





Groß- & Megaformate 1Aufbau

Untergrundvorbereitung

- 1 Der Untergrund muss möglichst ebenflächig, tragfähig, fest, sauber & trocken sein
- 2 Untergrund grundieren
 - ▶ 1A GRUNDIERUNG
 - ▶ 1A FERTIGGRUNDIERUNG
 - ▶ 1A HAFTGRUND 1K
 - ▶ Ggf. 1A EPOXYGRUND SCHNELL für Calciumsulfatestriche
- 3 Ggf. Ausgleichen des Untergrunds
 - ▶ 1A BODENAUSGLEICH 20S
 - ▶ 1A BODENAUSGLEICH 30FN
 - ▶ 1A UNIVERSAL REPARATURMÖRTEL
 - ▶ 1A RANDDÄMMSTREIFEN

Abdichtung (falls erforderlich)

- 4 Auftragen der ersten Lage, z. B. mit
 - ▶ 1A FLÜSSIGE FOLIE (Bodenfläche bis W1-I, Wandfläche bis W2-I)*
 - ▶ 1A DICHT & FLEXIBEL 1KS (Wand- & Bodenfläche bis W3-I)*
 - ▶ 1A DICHT & FLEXIBEL 2K (Wand- & Bodenfläche W3-I)*
 - ▶ 1A HYBRID ABDICHTUNG (Wand- & Bodenfläche bis W3-I)*
- 5 Dichtbänder, -ecken & -manschetten eindichten
 - ▶ 1A DICHTBAND FLEXIBEL
 - ▶ 1A DICHTBAND SPEZIAL
- 6 Zweite Abdichtungsschicht auftragen, erforderliche Trockenschichtdicke: mind. 2 mm (1A FLÜSSIGE FOLIE 0,5 mm)
Alternativ kann eine Abdichtung in den Klassen W0-I bis W2-I mit 1A TEXDICHT ABDICHTBAHN 2.0 erfolgen. In der Klasse W3-I (ohne chemische Beanspruchung) als Sonderkonstruktion einsetzbar.

Fliesenverlegung

- 7 Fliesen im Buttering-Floating-Verfahren verlegen, z. B. mit
 - ▶ 1A KRAFTFLEX 5000 C2 E S2
 - ▶ 1A KRAFTFLEX 3000 C2 TE S1
 - ▶ 1A KRAFTFLEX 1500 C2 TE S1
 - ▶ 1A ECOFLEX SCHNELL C2 F TE S1
 - ▶ 1A ECOFLEX C2 S1
 - ▶ Ggf. Zugabe von 1A FLEXVERGÜTUNG

Fugen

- 8 Verfugen der gefliesten Bodenflächen
 - ▶ 1A FUGE FLEXIBEL
 - ▶ 1A KRISTALLFUGE 2.0
 - ▶ 1A PERLFUGE SCHMAL
 - ▶ 1A EASYPOWER EKF
- 9 Rundschnur einlegen & Bewegungsfugen erstellen
 - ▶ 1A SANITÄR SILIKON

*gemäß DIN 18534



Groß- & Megaformate D1As brauchst du

VORBEHANDLUNG & ABDICHTUNG

1A GRUNDIERUNG

Mehrzweck Haft- & Schutzgrundierung

- ▶ Konzentrat mit 24% Feststoffanteil
- ▶ Wasser- & alkalibeständig
- ▶ Reduziert die Saugfähigkeit des Untergrundes



1A BODENAUSGLEICH 30FN

Faserverstärkte Bodenausgleichsmasse

- ▶ Selbstverlaufend & schnell abbindend
- ▶ Begehbar nach ca. 2 Stunden
- ▶ Für Schichtdicken von 2–30 mm



1A HYBRID ABDICHTUNG

Mineralische & flexible Abdichtung

- ▶ Reaktiv abbindend & hochflexibel
- ▶ Auch als Flächenabdichtung einsetzbar
- ▶ Frost-, UV- & alterungsbeständig



FLIESENKLEBER

1A KRAFTFLEX 5000 C2 E S2

Hochleistungs-Fliesenkleber

- ▶ Speziell für Groß- & Megaformate
- ▶ Hochflexibler & beschleunigter Dünnbettkleber
- ▶ Begehbar- & verfugbar nach ca. 6 Stunden



1A KRAFTFLEX 3000 C2 TE S1

Hochleistungs-Fliesenkleber

- ▶ Universell einsetzbar
- ▶ Hohergiebig & extrem flexibel
- ▶ Begeh- & verfugbar nach ca. 10–12 Stunden



FUGENMÖRTEL

1A FUGE FLEXIBEL

Zementäre Fugenmasse

- ▶ Wasserabweisend, frostbeständig
- ▶ Begehbar nach ca. 2 Stunden
- ▶ Fugenbreite 3–20 mm



1A KRISTALLFUGE 2.0

Zementäre Fugenmasse

- ▶ Flexibel & schnell abbindend
- ▶ Begehbar nach ca. 1,5 Stunden
- ▶ Fugenbreite 1–10 mm





Naturstein

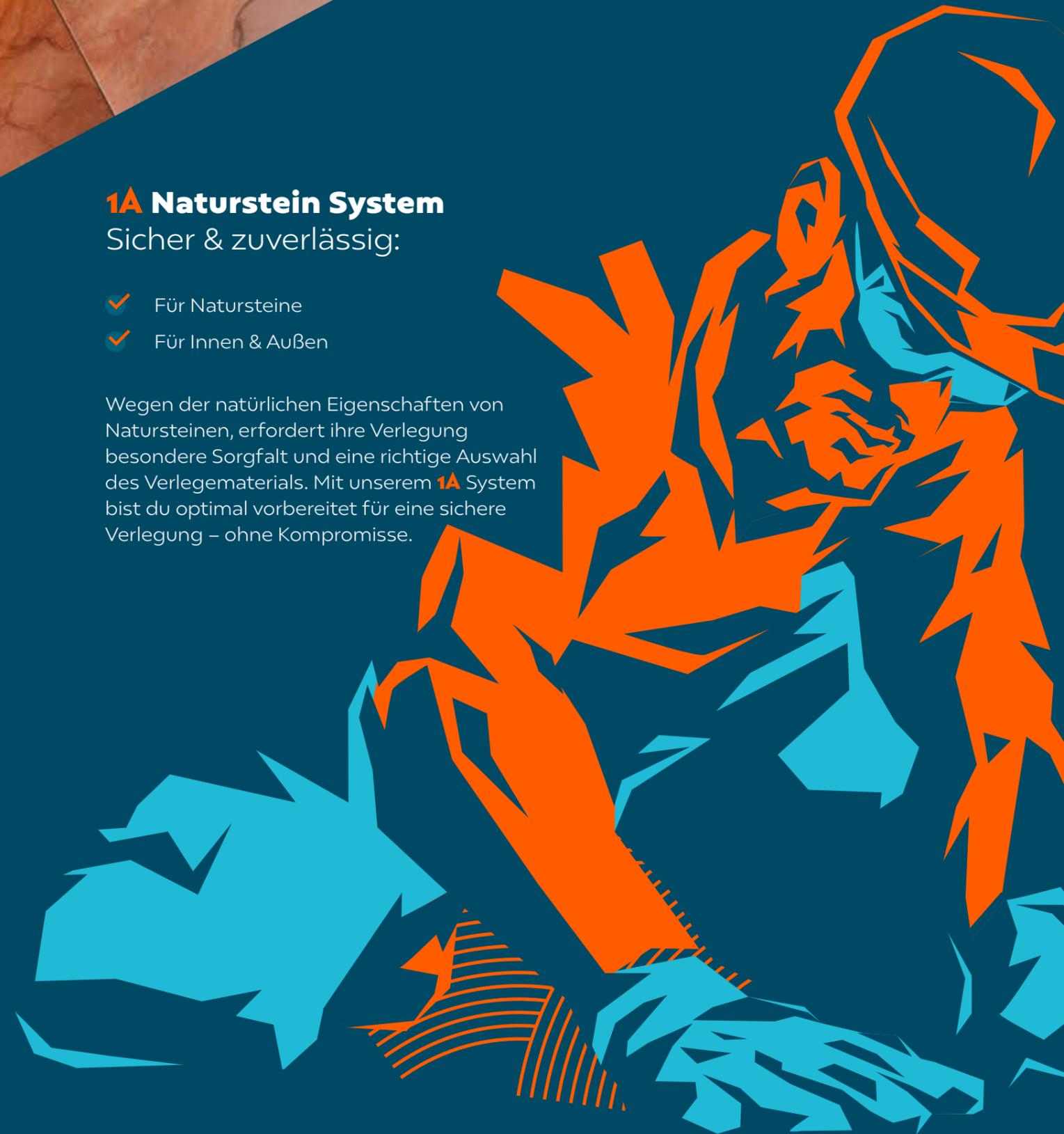
Dein System für die schnelle kristalline Abbindung.

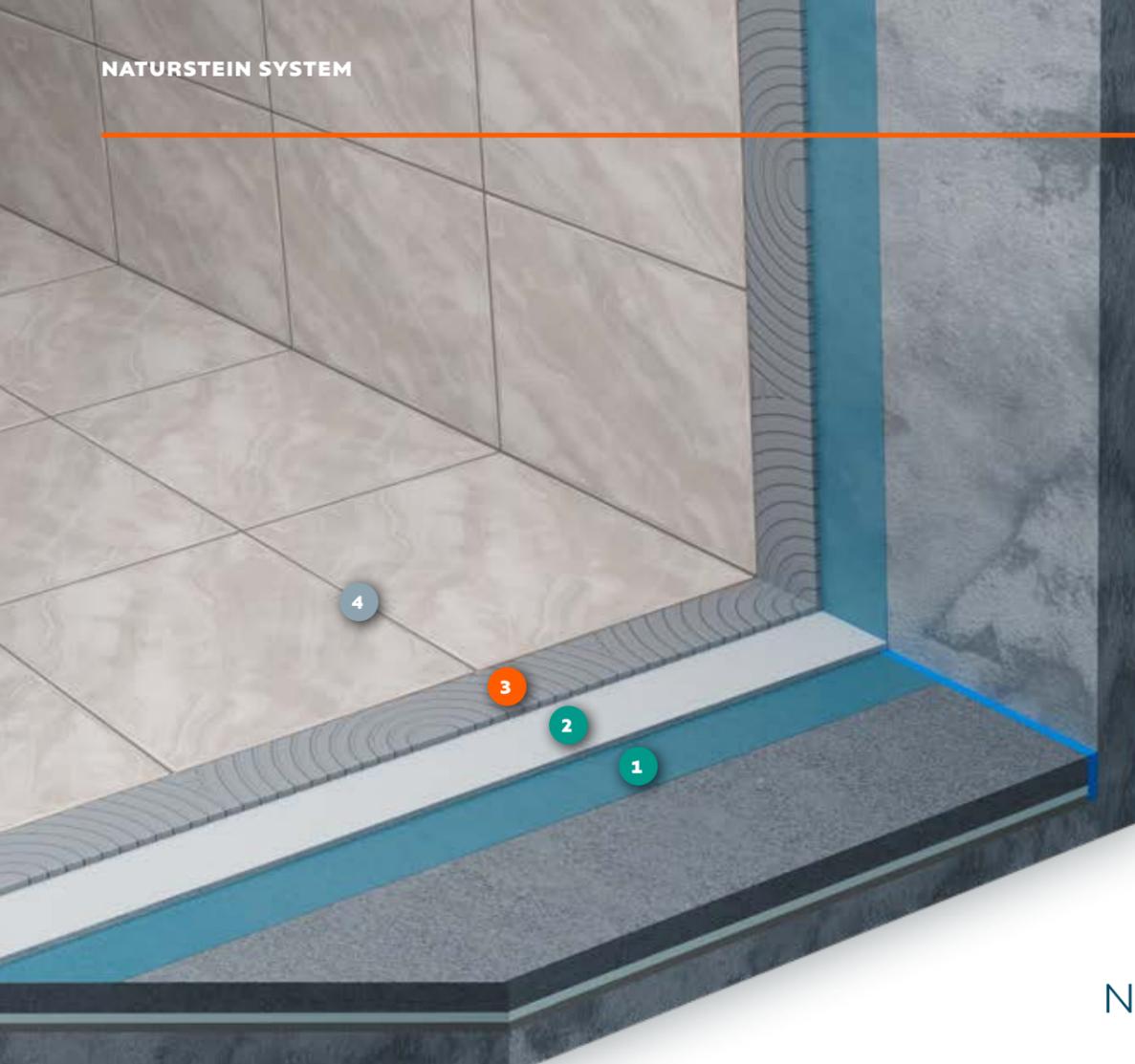


1A Naturstein System Sicher & zuverlässig:

- ✓ Für Natursteine
- ✓ Für Innen & Außen

Wegen der natürlichen Eigenschaften von Natursteinen, erfordert ihre Verlegung besondere Sorgfalt und eine richtige Auswahl des Verlegematerials. Mit unserem 1A System bist du optimal vorbereitet für eine sichere Verlegung – ohne Kompromisse.





Naturstein 1Aufbau

Untergrundvorbereitung

- 1 Untergrund grundieren
 - ▶ 1A GRUNDIERUNG
 - ▶ 1A FERTIGGRUNDIERUNG
 - ▶ 1A HAFTGRUND 1K
- 2 Ggf. Ausgleichen des Untergrundes
 - ▶ 1A BODENAUSGLEICH 20S
 - ▶ 1A BODENAUSGLEICH 30FN

Natursteinverlegung

- 3 Naturstein verlegen, z. B. mit
 - ▶ 1A T-FLEX WEISS C1 TE
 - ▶ 1A ECOFLEX SCHNELL C2 F TE S1
 (ideal für Natursteine, weil cremefarben!)

Fugen

- 4 Verfugen der gefliesten Wand- & Bodenflächen
 - ▶ 1A KRISTALLFUGE 2.0



Naturstein D1As brauchst du

VORBEHANDLUNG & ABDICHTUNG

1A GRUNDIERUNG

Mehrzweck Haft- & Schutzgrundierung

- ▶ Konzentrat mit 24% Feststoffanteil
- ▶ Wasser- & alkalibeständig
- ▶ Reduziert die Saugfähigkeit des Untergrundes



1A BODENAUSGLEICH 30FN

Faserverstärkte Bodenausgleichsmasse

- ▶ Selbstverlaufend & schnell abbindend
- ▶ Begehbar nach ca. 2 Stunden
- ▶ Für Schichtdicken von 2–30 mm



NATURSTEINKLEBER

1A T-FLEX WEISS C1 TE

Natursteinkleber

- ▶ Perfekt geeignet für Naturstein
- ▶ Leichte & geschmeidige Verarbeitung
- ▶ Begeh- & verfugbar nach ca. 10–12 Stunden



1A ECOFLEX SCHNELL CE F TE S1

Cremefarbener Schnellkleber

- ▶ Sehr geschmeidiger & schnell abbindender Dünnbettmörtel
- ▶ Für Naturstein & Feinsteinzeug geeignet
- ▶ Begeh- & verfugbar nach ca. 2–3 Stunden



FUGENMÖRTEL

1A KRISTALLFUGE 2.0

Zementäre Fugenmasse

- ▶ Flexibel & schnell abbindend
- ▶ Begehbar nach ca. 1,5 Stunden
- ▶ Fugenbreite 1–10 mm





Alte Fliesenbeläge

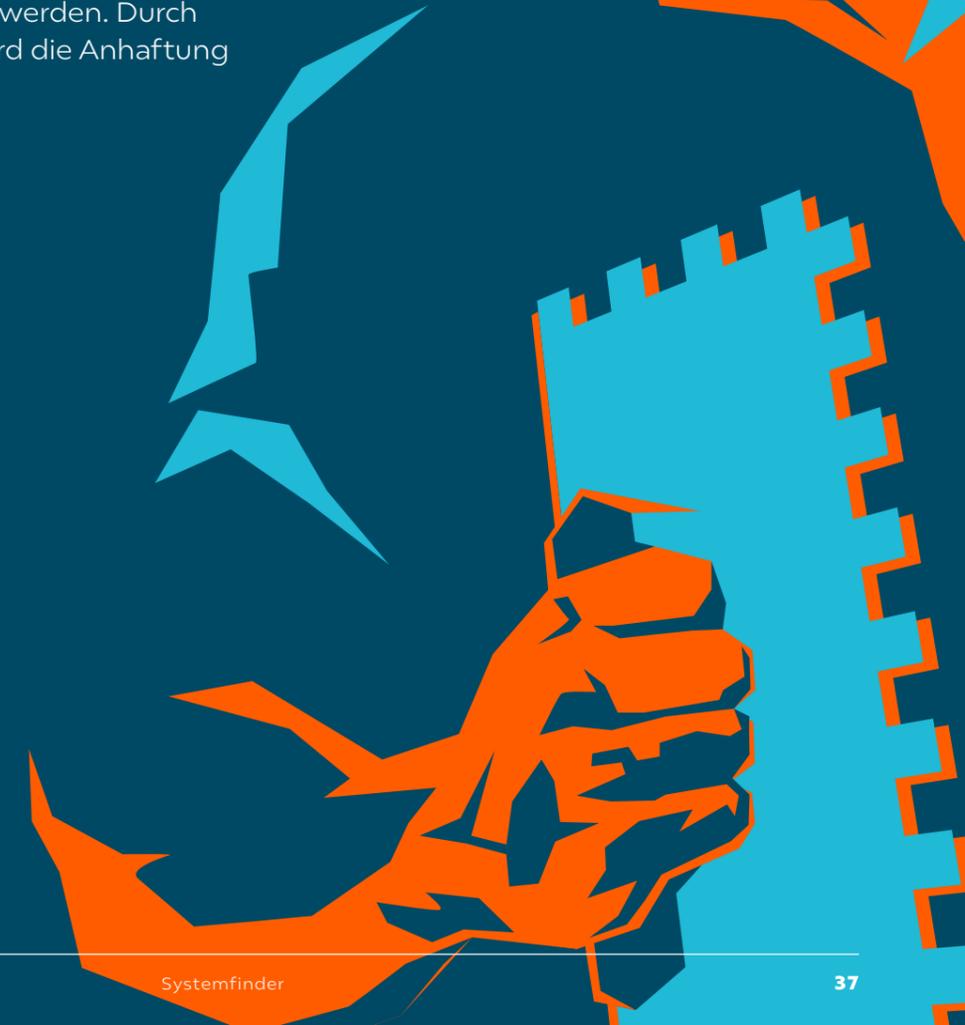
Dein System für die effektive Renovierung.

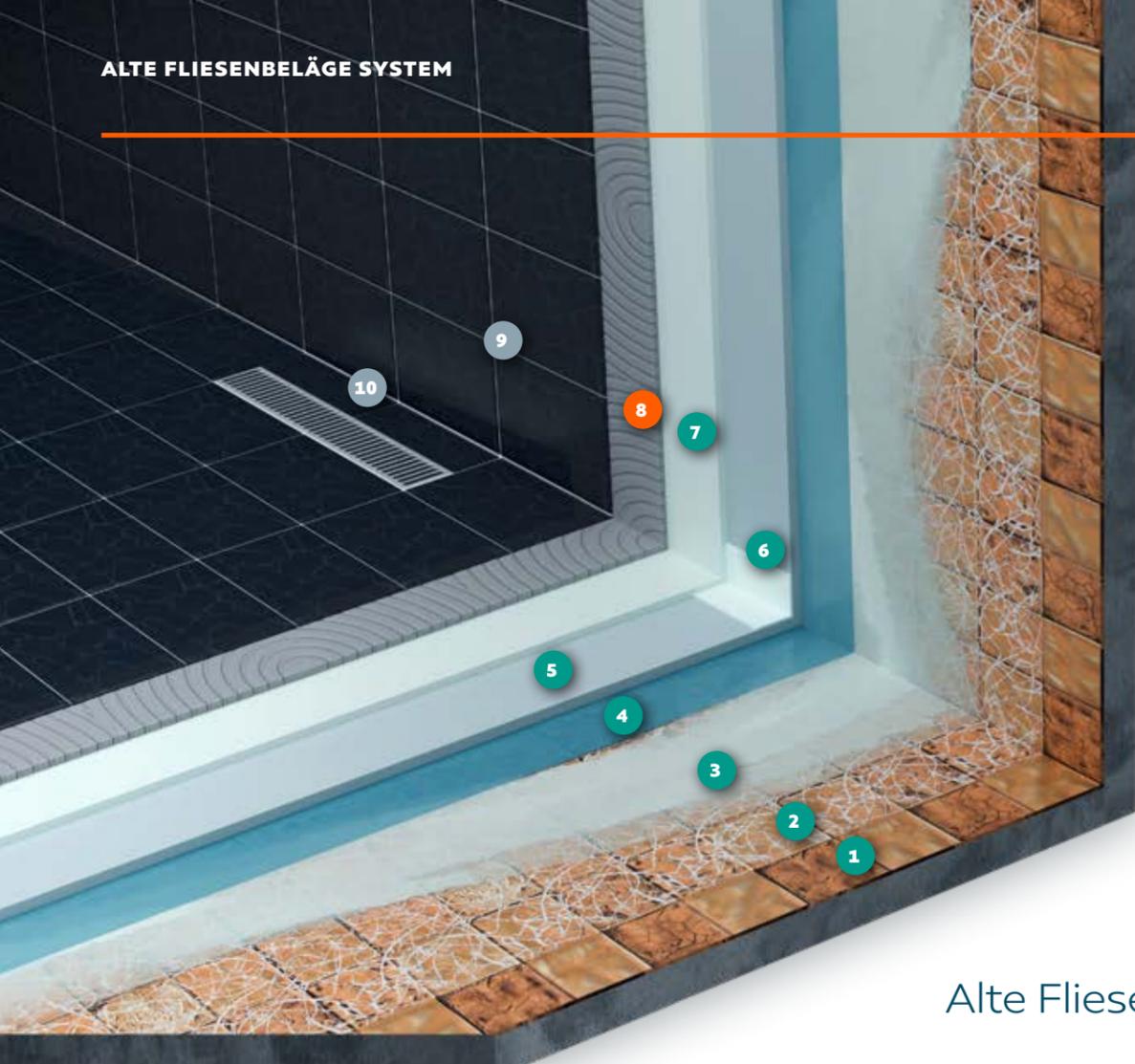


1A Alte Fliesenbeläge System Sicher & zuverlässig:

- ✓ Für Fliese auf Fliese
- ✓ Für eine zuverlässige Verlegung

Es ist nicht unüblich, dass alte Fliesenbeläge erhalten bleiben und direkt Fliese auf Fliese verlegt wird. Hierbei ist darauf zu achten, dass der alte Fliesenbelag fest und tragfähig ist. Lose Bereiche müssen entfernt und der Untergrund egalisiert werden. Durch Anschleifen oder Entfetten wird die Anhaftung zusätzlich erhöht.





Alte Fliesenbeläge D1As brauchst du

Alte Fliesenbeläge 1Aufbau

Vorbereitung & Prüfung

- 1 Alter Fliesenbelag muss fest, tragfähig & frei von trennenden Substanzen sein
- 2 Anschleifen des alten Fliesenbelags
- 3 Ggf. egalisieren von Unebenheiten
 - ▶ 1A UNIVERSAL REPARATURMÖRTEL
- 4 Grundieren des Untergrunds
 - ▶ 1A HAFTGRUND 1K

Abdichtung (falls erforderlich)

- 5 Auftragen der ersten Lage, z.B. mit
 - ▶ 1A FLÜSSIGE FOLIE
 - ▶ 1A HYBRID ABDICHTUNG
 - ▶ 1A DICHT & FLEXIBEL 1KS
 - ▶ 1A DICHT & FLEXIBEL 2K
- 6 Dichtbänder, -ecken & -manschetten eindichten
 - ▶ 1A DICHTBAND FLEXIBEL
 - ▶ 1A DICHTBAND SPEZIAL
- 7 Zweite Abdichtungsschicht auftragen, erforderliche Trockenschichtdicke: mind. 2mm (1A FLÜSSIGE FOLIE mind. 0,5 mm) Alternativ kann auch die 1A TEXDICHT ABDICHTBAHN 2.0 verwendet werden (bis W2-I). In der Klasse W3-I (ohne chemische Beanspruchung) als Sonderkonstruktion einsetzbar.

Fliesenverlegung

- 8 Fliesen im Dünnbettverfahren verlegen mit
 - ▶ 1A KRAFTFLEX 3000 C2 TE S1
 - ▶ 1A KRAFTFLEX 1500 C2 TE S1
 - ▶ 1A T-FLEX AIR C2 TE S1
 - ▶ 1A ECOFLEX SCHNELL C2 F TE S1
 - ▶ 1A ECOFLEX C2 S1

Fugen

- 9 Verfugen der gefliesten Bodenflächen
 - ▶ 1A KRISTALLFUGE 2.0
 - ▶ 1A PERLFUGE SCHMAL
 - ▶ 1A FUGE FLEXIBEL
 - ▶ 1A HOCHLEISTUNGSFUGE
 - ▶ 1A EASYPower EKF
- 10 Bewegungsfugen erstellen
 - ▶ 1A SANITÄR SILIKON

VORBEHANDLUNG & ABDICHTUNG

1A HAFTGRUND 1K

Quarzhaltige Schutzgrundierung

- ▶ Für schwierige Untergründe
- ▶ Gebrauchsfertig & lösemittelfrei
- ▶ Bereits nach 15–45 Minuten belegereif



1A HYBRID ABDICHTUNG

Mineralische & flexible Abdichtung

- ▶ Reaktiv abbindend & hochflexibel
- ▶ Auch als Flächenabdichtung einsetzbar
- ▶ Wassereinwirkungsklasse bis W3-I



1A DICHT & FLEXIBEL 1KS

Mineralische Dichtschlämme

- ▶ Schnell & flexibel
- ▶ Schnell überarbeitbar – nach ca. 3,5 Stunden
- ▶ Wassereinwirkungsklasse W0-I bis W3-I, sowie W0-A bis W1-A



FLIESENKLEBER

1A T-FLEX AIR C2 TE S1

Leichtkleber

- ▶ Extrem ergiebig bei 40% weniger Gewicht
- ▶ Leichte Verarbeitung
- ▶ Begeh- & verfugbar nach ca. 10–12 Stunden



1A KRAFTFLEX 1500 C2 TE S1

Hochleistungs-Fliesenkleber

- ▶ Geschmeidige Verarbeitung
- ▶ Flexibel & standfest
- ▶ Begeh- & verfugbar nach ca. 10–12 Stunden



FUGENMÖRTEL

1A KRISTALLFUGE 2.0

Zementäre Fugenmasse

- ▶ Flexibel & schnell abbindend
- ▶ Begehbar nach ca. 1,5 Stunden
- ▶ Fugenbreite 1–10 mm





Calciumsulfat- estrich

Dein System für einen besonderen Untergrund.

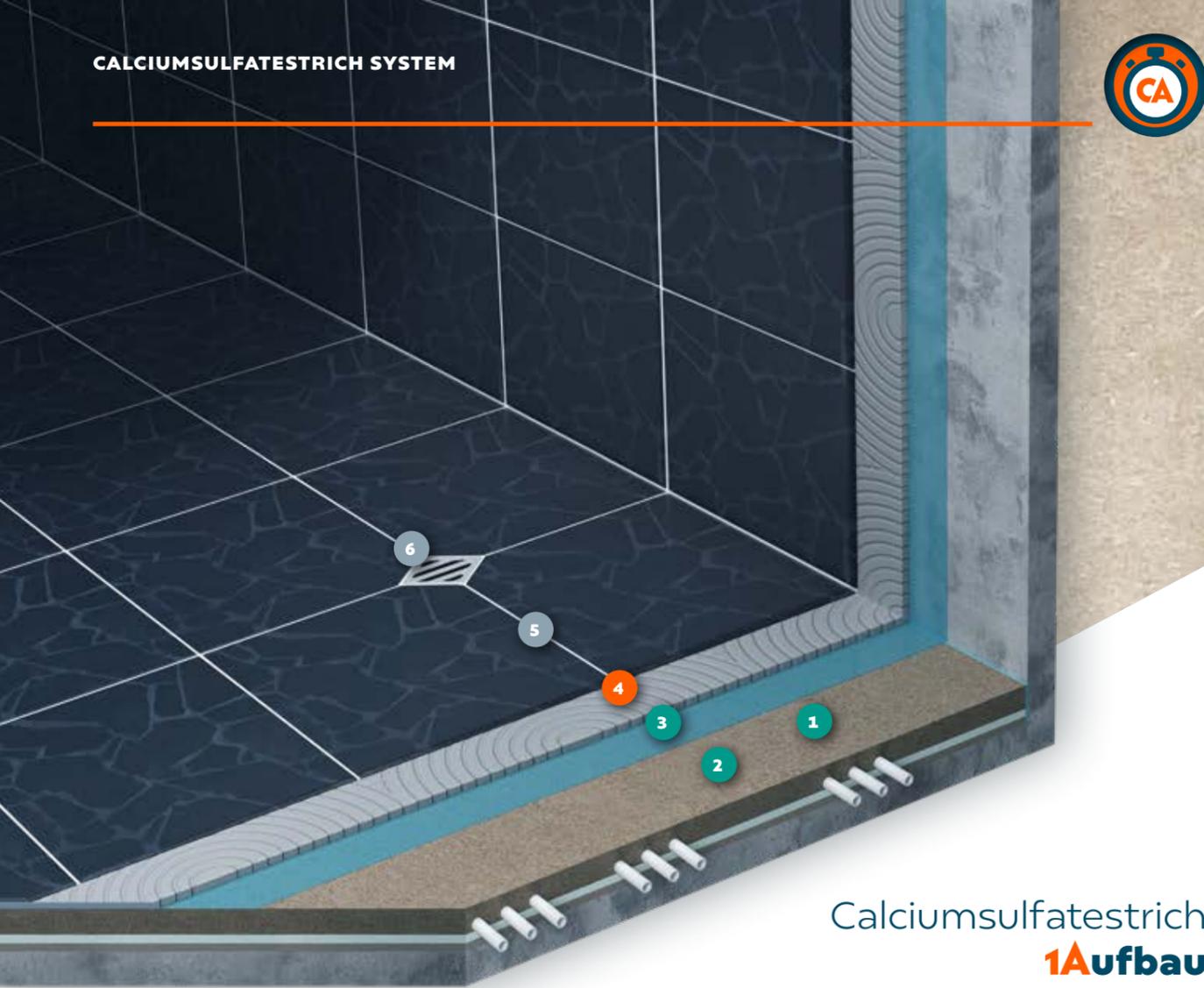


1A Calciumsulfatestrich System Sicher & zuverlässig:

- ✓ Für unbeheizte & beheizte Untergründe
- ✓ Für eine normale Restfeuchte

Calciumsulfatestriche sind feuchtigkeitsempfindlich und müssen besonders behandelt werden. Vor dem Grundieren müssen sie zunächst angeschliffen und gründlich abgesaugt werden. Unser 1A System bietet eine sichere Verlegung – auch auf diesen besonderen Untergründen!





Calciumsulfatestrich 1Aaufbau

Untergrundvorbereitung & Prüfung

- 1 Heizestrüche müssen nach den anerkannten Regeln der Technik aufgeheizt werden
- 2 Ggf. CM-Messung durchführen, um Belegreife zu prüfen:
Ohne Fußbodenheizung ≤ 0,5 CM-%
Mit Fußbodenheizung ≤ 0,3 CM-%
- 3 Untergrund grundieren
 - ▶ 1A GRUNDIERUNG
 - ▶ 1A FERTIGGRUNDIERUNG
 - ▶ 1A HAFTGRUND 1K
 - ▶ 1A EPOXYGRUND SCHNELL

Bei der Verlegung von Großformaten empfehlen wir, aufgrund höherer Sperrwirkung, eine Epoxidharzgrundierung einzusetzen.

- 1A FERTIGGRUNDIERUNG** oder
1A GRUNDIERUNG – Mischungsverhältnis 1:1
- ▶ Bis 60 × 60 cm Fliesenformat (mit konventionellem Kleber)
 - ▶ Bis 120 × 120 cm Fliesenformat (mit Schnellkleber)

- 1A EPOXYGRUND SCHNELL**
- ▶ Über 60 × 60 cm Fliesenformat (mit konventionellen Kleber)
 - ▶ Über 120 × 120 cm Fliesenformat (mit Schnellkleber)

Fliesenverlegung

- 4 Fliesen im Dünnbettverfahren verlegen, z. B. mit
 - ▶ 1A T-FLEX AIR C2 TE S1
 - ▶ 1A KRAFTFLEX 1500 C2 TE S1
 - ▶ 1A KRAFTFLEX 3000 C2 TE S1
 - ▶ 1A KRAFTFLEX 5000 C2 E S2
 - ▶ 1A ECOFLEX SCHNELL C2 F TE S1
 - ▶ 1A ECOFLEX C2 S1

Fugen

- 5 Verfugen der gefliesten Wand- & Bodenflächen
 - ▶ 1A KRISTALLFUGE 2.0
 - ▶ 1A PERLFUGE SCHMAL
 - ▶ 1A FUGE FLEXIBEL
 - ▶ 1A HOCHLEISTUNGSFUGE
 - ▶ 1A EASYPower EKF
- 6 Bewegungsfugen erstellen
 - ▶ 1A SANITÄR SILIKON



Calciumsulfatestrich D1As brauchst du

VORBEHANDLUNG & ABDICHTUNG

1A GRUNDIERUNG

Mehrzweck Haft- & Schutzgrundierung

- ▶ Konzentrat mit 24% Feststoffanteil
- ▶ Wasser- & alkalibeständig
- ▶ Reduziert die Saugfähigkeit des Untergrundes



1A HAFTGRUND 1K

Quarzhaltige Schutzgrundierung

- ▶ Für schwierige Untergründe
- ▶ Gebrauchsfertig & lösemittelfrei
- ▶ Bereits nach 15–45 Minuten belegereif



FLIESENKLEBER

1A T-FLEX AIR C2 TE S1

Leichtkleber

- ▶ Extrem ergiebig bei 40% weniger Gewicht
- ▶ Leichte Verarbeitung
- ▶ Begeh- & verfugbar nach ca. 10–12 Stunden



1A KRAFTFLEX 1500 C2 TE S1

Hochleistungs-Fliesenkleber

- ▶ Geschmeidige Verarbeitung
- ▶ Flexibel & standfest
- ▶ Begeh- & verfugbar nach ca. 10–12 Stunden



1A KRAFTFLEX 3000 C2 TE S1

Hochleistungs-Fliesenkleber

- ▶ Universell einsetzbar
- ▶ Hohergiebig & extrem flexibel
- ▶ Begeh- & verfugbar nach ca. 10–12 Stunden



FUGENMÖRTEL

1A KRISTALLFUGE 2.0

Zementäre Fugenmasse

- ▶ Flexibel & schnell abbindend
- ▶ Begehbar nach ca. 1,5 Stunden
- ▶ Fugenbreite 1–10 mm



1A FUGE FLEXIBEL

Zementäre Fugenmasse

- ▶ Wasserabweisend, frostbeständig
- ▶ Begehbar nach ca. 2 Stunden
- ▶ Fugenbreite 3–20 mm





Gut zu Wissen!

Dein Profi-R1Ageber

Hier findest du aktuelles Fachwissen – kurz & knapp erklärt: Die zentralen Eigenschaften heutiger Fliesenkleber, das Wichtigste über Wassereinwirkungsklassen und die Wahl der richtigen Vorbehandlung & Abdichtung. Finde ganz einfach das passende Produkt für jede Anforderung.

► 1A-Bauchemie.de

Quick F1Acts! Was heißt eigentlich ...?

EMICODE

► Viele 1A Produkte sind mit dem EMICODE-Siegel ausgezeichnet. EMICODE ist ein markenrechtlich geschütztes Zeichen zur Kennzeichnung von Verlegewerkstoffen, Klebstoffen oder Abdichtungen und Bauprodukten. Diese Baustoffe bieten größtmögliche Sicherheit vor Raumluftbelastungen. Dem System EMICODE liegen strenge Einstufungskriterien zugrunde. Die geprüften Baustoffe sind frei von Lösemitteln und gefährlichen Stoffen, sowie sehr emissionsarm. Die meisten der ausgezeichneten 1A Produkte sind mit dem EC1-Plus, der Premiumklasse, versehen und erfüllen somit noch strengere Grenzwerte.



C = Zementhaltiger Mörtel

► Die zementhaltigen Mörtel werden in die beiden Haftzugklassen C1 und C2 unterteilt. Die Haftzugklassifizierungen ergeben sich nach Trocken-, Wasser- Warm- und Frost-Tau-Wechsel Lagerungen. Die Mindestanforderung für einen C1 Mörtel betragen $\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$ und ein C2 Mörtel muss mindestens $\geq 1 \text{ N/mm}^2$ aufweisen. Zudem müssen schnellerhärtende Mörtel eine klebeoffene Zeit von mindestens 10 Minuten und normalabbindende Mörtel eine klebeoffene Zeit von mind. 20 Minuten aufweisen.



Europäische Norm für Fliesenkleber EN 12004

► Die europäische Norm EN 12004 regelt und definiert die exakten Anforderungen an Fliesenklebern. Wie diese definiert sind und um welche Kennwerte es sich handelt, erfahren Sie im Folgenden.

R = Reaktionsharzkleber

► Reaktionsharzkleber werden in R1 und R2 klassifiziert. Ein Reaktionsharzkleber der Klasse R1 muss nach Trocken- und Wasserlagerung eine Scherfestigkeit von mind. 2 N/mm^2 aufweisen. Die Klasse R2 wird erreicht, wenn nach einem Temperaturwechsel ebenfalls eine Scherfestigkeit von mind. 2 N/mm^2 erreicht werden. Beide Klassen müssen mindestens eine Haftzugsfestigkeit von $\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$ erreichen und eine klebeoffene Zeit von 20 Minuten erfüllen.





Quick F1Acts!

Was heißt eigentlich ...?

D = Dispersionskleber

► Dispersionskleber werden in D1 und D2 klassifiziert. Ein Dispersionskleber der Klasse D1 muss nach Trocken- und Warmlagerung eine Scherfestigkeit von mind. 1 N/mm² aufweisen. Die Klasse D2 wird erreicht, wenn nach einer Wasserlagerung eine Scherfestigkeit von mind. 0,5 N/mm² erreicht wird. Beide Klassen müssen mindestens eine Haftzugsfestigkeit von $\geq 0,5$ N/mm² erreichen und eine klebeoffene Zeit von 20 Minuten erfüllen.



Weitere Verarbeitungseigenschaften:

- T** ► Verringertes Abrutschen
- E** ► Verlängerte klebeoffene Zeit (nur bei zementhaltigen Mörteln und Dispersionskleber der Klasse D2)
- F** ► schnelles Abbinden von zementhaltigen Mörteln

Durchbiegung S1 und S2

► Die Flexibilität des ausgehärteten Mörtels wird nach DIN EN 12004 in S1 und S2 klassifiziert. Ein Fliesenkleber wird als S1 klassifiziert, wenn eine Durchbiegung von mind. 2,5 mm vorliegt. Die S2 Klassifizierung folgt ab einer Durchbiegung von mind. 5,0 mm. Solche Kleber gelten als stark verformbar und erfüllen doppelt so hohe Anforderungen wie bei der veralteten Flexmörtel-Richtlinie.



Buttering-Floating-Verfahren

► Ein kombiniertes Verfahren, um möglichst hohlraumfreies Verlegen zu gewährleisten. Der Verlegemörtel wird dazu sowohl auf dem Untergrund als auch auf der Platten- bzw. Fliesenrückseite aufgetragen. Bei diesem Verfahren entstehen weniger Hohlräume, da ein nahezu volles Kleberbett erreicht werden kann.



Quick F1Acts!

Was heißt eigentlich ...?

Klebeoffene Zeit

► Die Zeit, in der die Fliese nach dem Aufkämmen des Kleberbetts eingelegt sein muss, um eine optimale Haftung zu gewährleisten, wird als klebeoffene Zeit oder Einlegezeit bezeichnet.

Kristalline Wasserbindung

► Verlegemörtel mit kristalliner Wasserbindung, sind gekennzeichnet durch eine hohe Abbindegeschwindigkeit. Das Wasser wird in kristalliner Form gebunden und bietet so Schutz vor Schüsselungen und Verfärbungen bei Natursteinen.



Wie Wasser wirkt.

Was bedeuten die Einwirkungsklassen in der Praxis?

Wassereinwirkungsklassen Pr1Axisbeispiele

W1-I

W2-I

W3-I

Richtige Planung für effektive Umsetzung und sichere Ergebnisse! Wir haben die Wand- & Bodenflächen, die abgedichtet werden müssen, und die jeweilige Wassereinwirkungsklasse farblich gekennzeichnet:

grau für W1-I (mäßig), blau für W2-I (hoch) und orange für W3-I (sehr hoch).

W1-I

W2-I

W3-I

Um die optimale Abdichtung zu erreichen, muss zuerst die Wassereinwirkungsklasse vom Planer bestimmt werden:

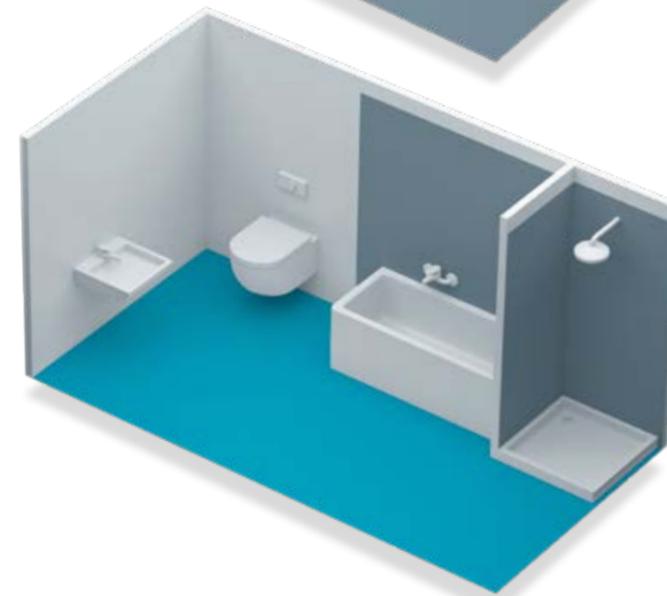
Ob W1-I (mäßig), W2-I (hoch) oder W3-I (sehr hoch) hängt bei Bädern oft von scheinbaren Kleinigkeiten ab:
Badewanne mit Brause oder abgetrennte Duschkabine?
Duschtasse oder bodengleiche Dusche?
Offener Zugang oder Trennwand?

Unsere Praxisbeispiele zeigen die gängigsten Badaufbauten und welche Einwirkungsklassen im konkreten Fall gelten. So kannst du sicher planen und effektiv den Aufwand bestimmen, den es für die geeignete Abdichtung braucht.



Beispiel 1

Wand- & Bodenflächen im häuslichen Bad mit Badewanne inkl. Brause und Duschtrennung



Beispiel 2

Häusliches Bad mit Badewanne ohne Brause und mit Duschtasse ohne Duschtrennung

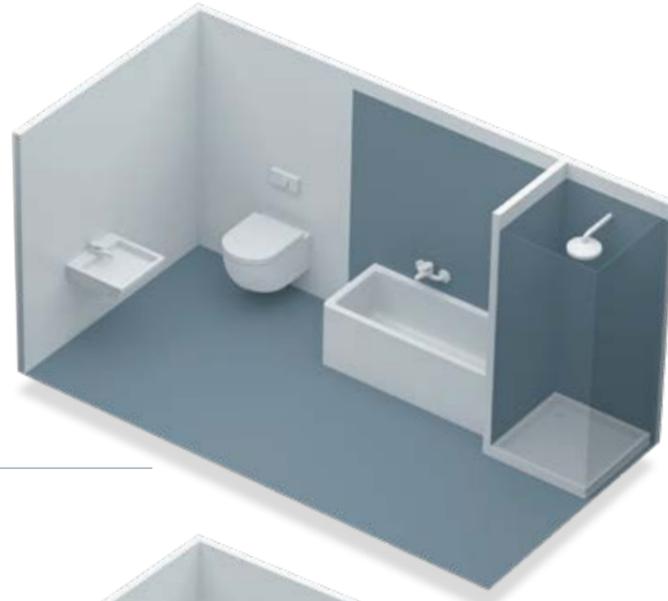


Wassereinwirkungsklassen Pr1Axisbeispiele



Beispiel 3

Wand- & Bodenflächen im häuslichen Bad ohne Brause und mit Duschtasse inkl. Duschabtrennung



Beispiel 4

Häusliches Bad mit Badewanne ohne Brause und mit bodengleicher Dusche ohne Duschabtrennung



Beispiel 5

Häusliches Bad mit Badewanne ohne Brause und mit bodengleicher Dusche mit Duschabtrennung



Wassereinwirkungsklassen Pr1Axisbeispiele



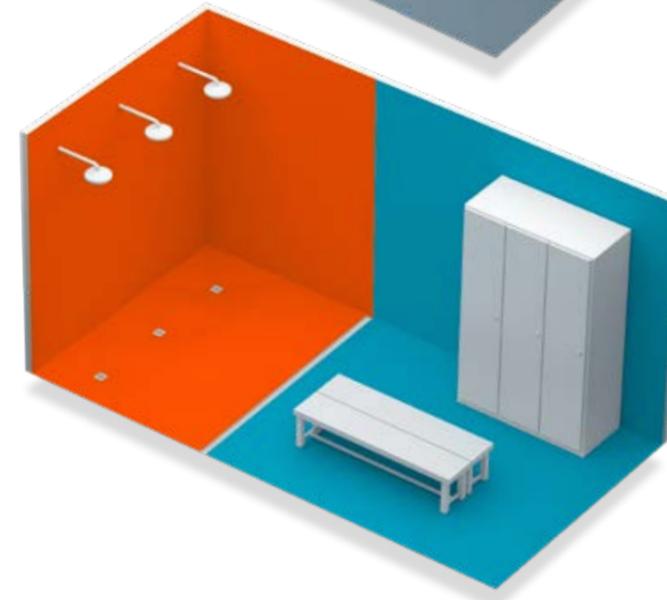
Beispiel 6

Wand- & Bodenflächen im häuslichen Bad mit Badewanne ohne Brause und mit Duschtasse mit Duschabtrennung; Bodenablauf im Raum



Beispiel 7

Reihendusche in Sport- und Gewerbestätte



1ATipp!

1A HYBRID ABDICHTUNG ist geeignet für die Wassereinwirkungsklassen W0-I bis W3-I gemäß DIN 18534.

► [1A-Bauchemie.de](https://www.1A-Bauchemie.de)



Abdichtungsnormen

Die Klassifizierung im Überblick

Bisher ◀ Beanspruchungsklassen nach ZDB-Merkblatt
▶ Neu Klassifizierung nach DIN 18531, DIN 18534, DIN 18535

Beanspruchungsklasse	Anwendungsbereiche	Norm	Wassereinwirkungsklasse	Beispiele	1A FLÜSSIGE FOLIE	1A DICHT & FLEXIBEL 1KS	1A DICHT & FLEXIBEL 2K	1A HYBRID ABDICHTUNG	1A TEXDICHT Abdichtbahn 2.0
		DIN 18534	W0-I: gering Flächen mit nicht häufiger Einwirkung von Spritzwasser.	▶ Bereiche von Wandflächen über Waschbecken in Bädern und Spülbecken in häuslichen Küchen ▶ Bereiche von Bodenflächen im häuslichen Bereich ohne Ablauf, z.B. in Küchen, Hauswirtschaftsräumen, Gäste-WCs.	● ¹	● ¹	● ¹	● ¹	● ¹
A0 Mäßige Beanspruchung durch nicht drückendes Wasser im Innenbereich	Direkt und indirekt beanspruchte Flächen in Räumen, in denen nicht sehr häufig mit Brauch- und Reinigungswasser umgegangen wird, z. B. in häuslichen Bädern, Badezimmern von Hotels.	DIN 18534	W1-I: mäßig Flächen mit nicht häufiger Einwirkung aus Brauchwasser, ohne Intensivierung durch anstauendes Wasser	▶ Wandflächen über Badewannen und in Duschen in Bädern ▶ Bodenflächen im häuslichen Bereich mit Ablauf ▶ Bodenflächen in Bädern ohne/mit Ablauf ohne hohe Wassereinwirkung aus dem Duschbereich	●	●	●	●	●
B0 Mäßige Beanspruchung durch nicht drückendes Wasser im Außenbereich	Direkt und indirekt beanspruchte Flächen im Außenbereich mit nicht drückender Wasserbelastung, z. B. auf Balkonen und Terrassen (nicht über genutzten Räumen).	DIN 18531-5		▶ Abdichtungen von Balkonen, Loggien und Laubengängen (nutzbare Plattform, die nicht über einem genutzten Raum liegt).		●	●	●	
A Hohe Beanspruchung durch nicht drückendes Wasser	Direkt und indirekt beanspruchte Flächen in Räumen, in denen sehr häufig oder langanhaltend mit Brauch- und Reinigungswasser umgegangen wird.	DIN 18534	W2-I: hoch Flächen mit häufiger Einwirkung von Spritzwasser und/oder Brauchwasser, vor allem auf dem Boden zeitweise durch anstauendes Wasser intensiviert.	▶ Wandflächen von Duschen in Sportstätten/ Gewerbestätten ▶ Bodenflächen mit Abläufen und/oder Rinnen	● ²	●	●	●	● ⁴
B Hohe Beanspruchung durch von innen ständig drückendes Wasser im Innen- und Außenbereich	Durch Druckwasser beanspruchte Flächen von Behältern, z. B. öffentliche und private Schwimmbecken im Innen- und Außenbereich.	DIN 18535	W1-B (Füllhöhe ≤ 5 m) W2-B (Füllhöhe ≤ 10 m)	▶ Abdichten von Behältern und Becken ▶ Abdichten von Behältern und Becken			●	●	
C Hohe Beanspruchung durch nicht drückendes Wasser mit zusätzlicher chemischer Einwirkung im Innenbereich	Direkt und indirekt beanspruchte Flächen in Räumen, in denen sehr häufig oder langanhaltend mit Brauch und Reinigungswasser umgegangen wird, wobei es auch zu begrenzten chemischen Beanspruchungen der Abdichtung kommt, z. B. in gewerblichen Küchen und Wäschereien.	DIN 18534	W3-I: sehr hoch Flächen mit sehr häufiger oder lang anhaltender Einwirkung aus Spritz- und/oder Brauchwasser und/oder Wasser aus intensiven Reinigungsverfahren, durch anstauendes Wasser intensiviert.	▶ Flächen im Umgang von Schwimmbecken. ▶ Flächen in Gewerbestätten (gewerbliche Küchen, Wäschereien, Brauereien).		● ³	● ³	● ³	● ⁵

Hierzwischen noch einfügen:
 1A HYBRID ABDICHTUNG
 geht bei allen Klassen, wie die Dicht & Flexibel 2K

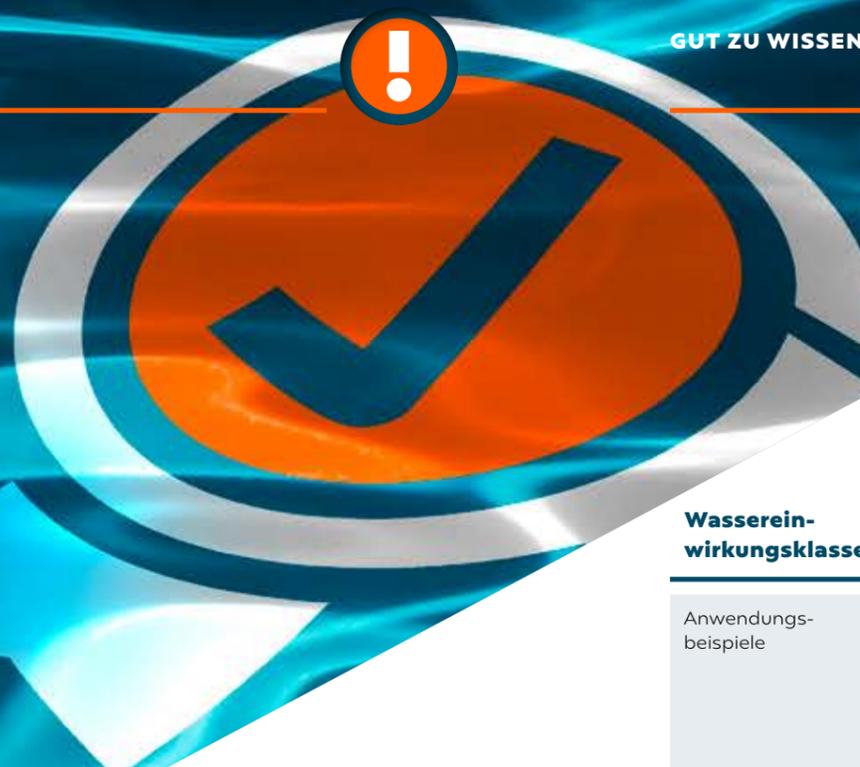


Wassereinwirkungsklassen

Welches Produkt p1Asst?

1 Keine Abdichtung erforderlich wenn wasserabweisende Oberfläche
2 nur an Wänden
3 nur wenn keine zusätzliche chemische Einwirkung
4 ggf. Abdichtungsflächen mit zusätzlichen chemischen Einwirkungen gemäß PG-AIV
5 ohne chemische Einwirkung als Sonderkonstruktion vereinbar

Geprüft & zertifiziert!



Böden Empfohlene Untergründe

für Bodenbeläge gemäß Stand der Technik und DIN 18534 Abdichtung von Innenräumen

Wassereinwirkungsklasse	gering W0-I	mäßig W1-I	hoch W2-I	sehr hoch W3-I
Anwendungsbeispiele	Bereiche von Bodenflächen im häuslichen Bereich ohne Ablauf, z. B. in Küchen, Hauswirtschaftsräumen, Gäste-WCs	Bodenflächen im häuslichen Bereich mit Ablauf; Bodenflächen im häuslichen Bereich ohne Ablauf; Bodenflächen in Bädern ohne / mit Ablauf ohne hohe Wassereinwirkung aus dem Duschbereich	Bodenflächen mit Abläufen und / oder Rinnen; Bodenflächen in Räumen mit bodengleichen Duschen; Bodenflächen von Sport- / Gewerbestätten	Bodenflächen im Bereich von Umgängen von Schwimmbecken; Bodenflächen von Duschen und Duschanlagen in Sport- / Gewerbestätten; Flächen in Gewerbestätten (gewerbliche Küchen, Wäscherein, Brauereien etc.)
Untergründe	▼	▼	▼	▼
Beton nach DIN 1045 / DIN EN 206	1A FLÜSSIGE FOLIE	1A FLÜSSIGE FOLIE	1A TEXDICHT ABDICHTBAHN	1A HYBRID ABDICHTUNG
Zementestrich nach DIN 18560	1A TEXDICHT ABDICHTBAHN	1A TEXDICHT ABDICHTBAHN	1A HYBRID ABDICHTUNG	1A DICHT & FLEXIBEL 1KS
Gussasphaltestrich nach DIN 18560	1A HYBRID ABDICHTUNG	1A HYBRID ABDICHTUNG	1A DICHT & FLEXIBEL 1KS	1A DICHT & FLEXIBEL 2K
Zementgebundene mineralische Bauplatte	1A DICHT & FLEXIBEL 1KS	1A DICHT & FLEXIBEL 1KS	1A DICHT & FLEXIBEL 2K	1A TEXDICHT ABDICHTBAHN (ohne chemische Beanspruchung als Sonderkonstruktion)
	1A DICHT & FLEXIBEL 2K	1A DICHT & FLEXIBEL 2K		
Verbundelemente aus expandiertem oder extrudiertem Polystyrol mit Mörtelbeschichtung und Gewebeamierung				
Gipsfaserplatten nach DIN EN 15283-2, Gipsplatten nach DIN 18180 bzw. DIN EN 520-1				
Calciumsulfatgebundene Estriche nach DIN-18560-1				



Wände Empfohlene Untergründe

für Wandbeläge gemäß Stand der Technik und
DIN 18534 Abdichtung von Innenräumen

Wassereinwirkungsklasse	gering	mäßig	hoch	sehr hoch
	W0-I	W1-I	W2-I	W3-I
Anwendungsbeispiele	Bereiche von Wandflächen über Waschbecken in Bädern und Spülbecken in häuslichen Küchen	Wandflächen über Badewannen und in Duschen und Bädern	Wandflächen von Duschen in Sport- / Gewerbestätten; Wandflächen von Sport- / Gewerbestätten	Wandflächen von Sport- / Gewerbestätten; Wandflächen im Bereich von Umgängen von Schwimmbecken; Wandflächen in Gewerbestätten (gewerbliche Küchen, Wäschereien, Brauereien, etc.)
Untergründe	▼	▼	▼	▼
Beton nach DIN 1045 / DIN EN 206	1A FLÜSSIGE FOLIE	1A FLÜSSIGE FOLIE	1A FLÜSSIGE FOLIE (NUR WAND)	1A HYBRID ABDICHTUNG
Kalkzementputz der Mörtelgruppe P II CS III nach DIN 18550 und DIN EN 998-1	1A TEXDICHT ABDICHTBAHN 1A HYBRID ABDICHTUNG	1A TEXDICHT ABDICHTBAHN 1A HYBRID ABDICHTUNG	1A TEXDICHT ABDICHTBAHN 1A HYBRID ABDICHTUNG	1A DICHT & FLEXIBEL 1KS 1A DICHT & FLEXIBEL 2K
Kalkzement-Leichtputz der Mörtelgruppe P II CS II nach DIN 18550 und DIN EN 998-1 Druckfestigkeit mindestens 2,5 N/mm ²	1A DICHT & FLEXIBEL 1KS 1A DICHT & FLEXIBEL 2K	1A DICHT & FLEXIBEL 1KS 1A DICHT & FLEXIBEL 2K	1A DICHT & FLEXIBEL 1KS 1A DICHT & FLEXIBEL 2K	1A TEXDICHT ABDICHTBAHN (ohne chemische Beanspruchung als Sonderkonstruktion)
Kalksandsteine-Planblocksteine ohne oder mit nur dünner Spachtelung				
Zementputz der Mörtelgruppe P III CS IV nach DIN 18550 und DIN EN 998-1, Druckfestigkeit mindestens 6 N/mm ²				
Zementputz der Mörtelgruppe P III CS IV nach DIN 18550 und DIN EN 998-1, ohne Zusatz von Kalkhydrat / Kalkzuschlag, Druckfestigkeit mindestens 6 N/mm ²				



Wände Empfohlene Untergründe

für Wandbeläge gemäß Stand der Technik und
DIN 18534 Abdichtung von Innenräumen

Wassereinwirkungsklasse	gering	mäßig	hoch	sehr hoch
	W0-I	W1-I	W2-I	W3-I
Anwendungsbeispiele	Bereiche von Wandflächen über Waschbecken in Bädern und Spülbecken in häuslichen Küchen	Wandflächen über Badewannen und in Duschen und Bädern	Wandflächen von Duschen in Sport- / Gewerbestätten; Wandflächen von Sport- / Gewerbestätten	Wandflächen von Sport- / Gewerbestätten; Wandflächen im Bereich von Umgängen von Schwimmbecken; Wandflächen in Gewerbestätten (gewerbliche Küchen, Wäschereien, Brauereien, etc.)
Untergründe	▼	▼	▼	▼
Hohlwandplatten aus Leichtbeton nach DIN 18148, verarbeitet nach DIN 4103, mit hydraulisch erhärtenden Mörteln	1A FLÜSSIGE FOLIE	1A FLÜSSIGE FOLIE	1A FLÜSSIGE FOLIE (NUR WAND)	1A HYBRID ABDICHTUNG
Zementgebundene mineralische Bauplatten	1A TEXDICHT ABDICHTBAHN 1A HYBRID ABDICHTUNG	1A TEXDICHT ABDICHTBAHN 1A HYBRID ABDICHTUNG	1A HYBRID ABDICHTUNG 1A DICHT & FLEXIBEL 1KS	1A DICHT & FLEXIBEL 1KS 1A DICHT & FLEXIBEL 2K
Verbundelemente aus expandiertem oder extrudiertem Polysterol mit Mörtelbeschichtung und Gewebearmierung	1A DICHT & FLEXIBEL 1KS 1A DICHT & FLEXIBEL 2K	1A DICHT & FLEXIBEL 1KS 1A DICHT & FLEXIBEL 2K	1A DICHT & FLEXIBEL 1KS 1A DICHT & FLEXIBEL 2K	1A TEXDICHT ABDICHTBAHN (ohne chemische Beanspruchung als Sonderkonstruktion)
Porenbeton-Bauplatten nach DIN 4166, verarbeitet nach DIN 4103				
Gipsputz der Mörtelgruppe P IV nach DIN 18550-1 und -2				
Gips-Wandbauplatten nach DIN EN 12859				
Gipsfaserbauplatten nach DIN EN 15283-2, Gipsplatten nach DIN 18180 bzw. DIN EN 520				



D1A mit auch beim Verfugen alles passt!



1A Fugenmörtel Für jedes Belegmaterial

	1A PERL FUGE SCHMAL	1A KRISTALL-FUGE 2.0	1A FUGE FLEXIBEL	1A HOCHLEISTUNGSFUGE	1A EASYPOWER EKF
Fugenbreite	1-6 mm	1-10 mm	3-20 mm	3-20 mm	1-20 mm
Materialbasis	Zement	Zement	Zement	Zement	Reaktionsharz
Festigkeit DIN EN 13888	CG2	CG2 WA	CG2 WA	CG2 WA	RG2
Anwendungsbereich					
Steingutfliese	•	•			•
Steinzeugfliese	•	•	•	•	•
Feinsteinzeugfliese		•	•	•	•
Naturstein verfärbungsempfindlich		•	•	•	•
Naturstein verfärbungsunempfindlich		•	•	•	•
Cotto		•	•	•	•
Haushaltsreiniger Bad/Dusche					•
Eingeschränkt chemisch beanspruchbar					•
Hoch mechanisch beanspruchbar			•	•	•
Hoch chemisch beanspruchbar					•
Wasser- und schmutzabweisend		•	•		•
Glasmosaik Trockenbereich	•	•			•
Glasmosaik Duschbereich		•			•
Glasmosaik Unterwasserbereich					•
Schwimmbecken Trinkwasser	•		•	•	•
Schwimmbecken Salz/Thermalwasser					•
Schwimmbecken geringe Wasserhärte					•
Balkone/Terrassen			•	•	•

Noch Fr1Agen?

Wende dich für eine technische Beratung
gerne jederzeit an deinen persönlichen
Ansprechpartner oder an:

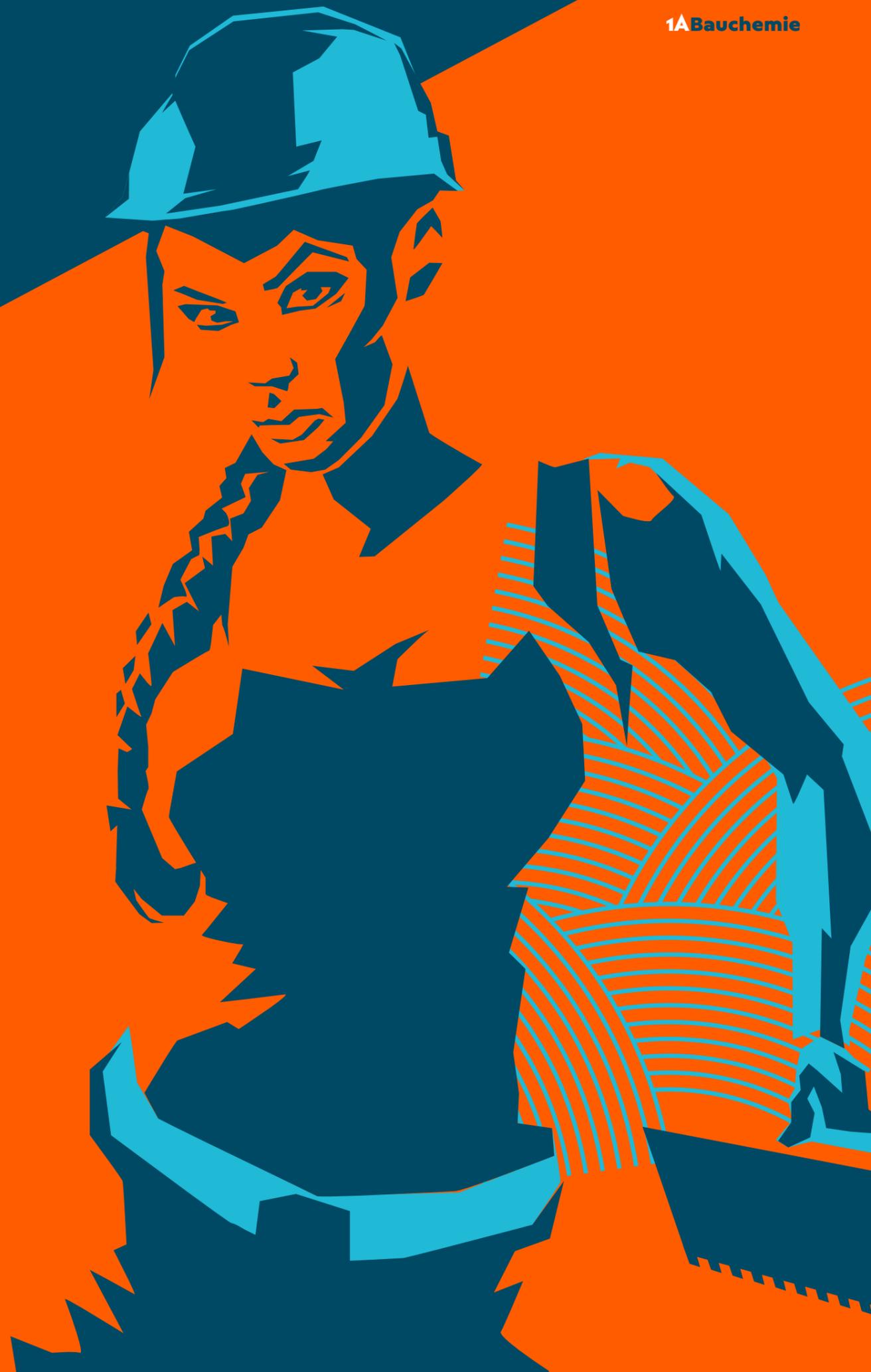
service@1A-Bauchemie.de

1A Bauchemie GmbH

Future-Lab
Universitätsallee 5
28359 Bremen

T 0331 71 95-73 · **Fax** 0331 71 95-75

E info@1A-Bauchemie.de





**Bei Fr1Agen
einfach fragen:**

service@1A-Bauchemie.de

